This is a reproduction of a library book that was digitized by Google as part of an ongoing effort to preserve the information in books and make it universally accessible.

Google books

https://books.google.com

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

GERMELSHAUSEN

INTERLINEAR TRANSLATIONS

Digitized by Google

THE LIBRARY

CLASS 834G32
BOOK OGBach

Digitized by Google

Mamie J. Herbert

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

INTERLINEAR TRANSLATIONS

Translations for both students and teachers is the recommendation of authorities today. They deplore that a classic reader's time should be wasted in eternal thumbing to vocabulary and grammar.

Part Page of Interlinear Cæsar

1. Omnis Gallia est divisa in tres partes
All Gaul is divided into three parts
quarum Belgæ incŏlumt; aliam Aquitani;
of which the Belgæ inhabit; another the Aquitani;

List of Interlinear Translations

LATIN CLASSICS

Cæsar's Gallic War. Seven Books, $2.00.
Cicero's Orations. Enlarged Edition, $2.00.
Cicero on Old Age and Friendship, $2.00.
Cornelius Nepos, $2.00.
Horace, complete, $2.00.
Livy, Books XXI and XXII, $2.00.
Ovid's Metamorphoses, complete, $2.00.
Sallust's Catiline, and Jugurthine War, $2.00.
Tacitus' Germania and Agricola, $2.00.
Virgil's Æneid, complete, **Eclogues and Georgics,** $2.00.

GREEK CLASSICS

Demosthenes On the Crown, $2.00.
Homer's Iliad. First Six Books. Revised, $2.00
Xenophon's Anabasis. Xenophon's Memorabilia, $2.00.

GERMAN CLASSICS

Baumbach's Der Schwiegersohn, $1.50.
Gerstacker's Germelhausen, $1.50.
Heyse's L'Arrabiata, $1.50.

INTERLINEAR TESTAMENT TRANSLATIONS

New New Testament, entire, without notes, etc. **$2.50**

DAVID McKAY COMPANY, Philadelphia

Digitized by Google

HANDY INTERLINEAR TRANSLATIONS

FOR THE MASTERY OF THE CLASSICS AND THE CLASSIC LANGUAGES

FRIEDRICH GERSTÄCKER'S

GERMELSHAUSEN

WITH A LITERAL

INTERLINEAR TRANSLATION

BY ISAAC BACHMAN

COPYRIGHT 1916, HANDY BOOK COMPANY

PHILADELPHIA
DAVID McKAY COMPANY
WASHINGTON SQUARE

Digitized by Google

LEARN TO READ AND SPEAK GERMAN!

Here is at once the pleasantest and most convenient method of learning the German language. All one need do is merely to read these Interlinear translations of the German Classics and to observe both text and translation.

The German Classics are classics in interest as well as in name. Both plots and characterizations are absorbing and often interwoven with the most unusual folk lore. The reader finds himself carried unconsciously on by the threads of the story until his mind has retained more German words, phrases and idioms than he could learn in days of hard study.

The German texts in these volumes have not been reduced to their natural English order, but are just as Baumbach, Gerstacker, Heyse, etc., wrote them in the quaint mode of German thought.

That the home reader as well as the student may enjoy these publications and profit from their reading, is the wish of

THE PUBLISHERS

Digitized by Google

834G32
GE2ah

GERMELSHAUSEN

Im Herbst des Jahres 184– wanderte ein junger,
In the autumn of the year 184– walked a young,

lebensfrischer Bursch, den Tornister auf dem Rücken,
vigorous man, a knapsack on his back,

den Stab in der Hand, langsam und behaglich den
a stick in his hand, slowly and easily the

breiten Fahrweg entlang, der von Marisfeld hinauf
broad highway along, which from Marisfeld up

nach Wichtelhausen führt.
to Wichtelhausen leads.

Es war kein Handwerksbursch, der Arbeit suchend
He was no journeyman, who work seeking

von Ort zu Ort ging; das sah man ihm auf den
from place to place went; that was to be seen of him at the

ersten Blick an, hätte ihn nicht schon die kleine,
first glance, had him not already the small,

sauber gefertigte Ledermappe verraten, die er auf
finely made leather portfolio betrayed, which he on

den Tornister geschnallt trug. Den Künstler konnte
his knapsack strapped carried. The artist could

er überhaupt nicht verleugnen. Der keck auf einer
he anyway not deny. The saucily on one

Seite sitzende, schwarze, breiträndige Hut, das lange,
side set, black, broad brimmed hat, the long,

blonde, gelockte Haar, der weiche, noch ganz junge,
fair, curly hair, the soft, still quite young,

aber volle Bart — alles sprach dafür, selbst der etwas
but full beard — all testified to it, even the somewhat

abgetragene Sammetrock, der ihm jedoch bei dem
worn velvet coat, which for him however on this

1458325

Digitized by Google

warmen Morgen ein wenig zu heiß werden mochte.
warm morning a little too hot become might.

Er hatte ihn aufgeknöpft, und das weiße Hemd
He had it unbuttoned, and the white shirt

darunter — denn er trug keine Weste — wurde um den
beneath — for he wore no vest — was about the

Hals von einem schwarzseidenen Tuche nur locker
throat by a black silk handkerchief only loosely

zusammengehalten.
held together.

Als er ein Viertelstündchen von Marisfeld
When he a quarter of an hour's walk from Marisfeld

sein mochte, läutete es dort zur Kirche, und er blieb
was about, the bells rang there for church, and he stood
(*might be*, lit.)

stehen, stützte sich auf seinen Stecken und lauschte
still, leaned on his stick and listened

aufmerksam den vollen Glockentönen, die gar
attentively to the deep tones of the bells, which quite

wundersam zu ihm herüberschallten.
wonderfully to him sounded across.

Das Läuten war lange vorüber, und noch immer
The ringing had long ceased, and still

stand er dort und blickte träumerisch hinaus auf
stood he there and gazed dreamily out at

die Bergeshänge. Sein Geist war daheim bei den
the hillsides. His spirit was home with his

Seinen, in dem kleinen, freundlichen Dorfe am
people, in the small, pleasant village at the

Taunusgebirge, bei seiner Mutter, bei seinen
Taunus Mountain, with his mother, with his

Schwestern, und es schien fast, als ob sich eine
sisters, and it seemed almost, as if

Träne in sein Auge drängen wollte. Sein leichtes,
tears to his eyes rise would. His light,

Digitized by Google

fröhliches Herz aber ließ die trüben und
cheerful heart but did let the sad and

schwermütigen Gedanken nicht aufkommen. Nur
melancholy thoughts not arise. Only

den Hut nahm er ab und grüßte mit einem
his hat took he off and saluted with a

herzlichen Lächeln der Richtung zu, in der er die
tender smile the direction in, in which he his

Heimat wußte, und dann fester seinen derben
home knew (to be), and then more firmly his stout

Stock fassend, schritt er munter die Straße entlang,
stick grasping, strode he cheerfully the street along,

der begonnenen Bahn folgend.
the he had started on course following.

Die Sonne brannte indessen ziemlich warm auf
The sun burned meantime pretty warmly on

den breiten, eintönigen Fahrweg nieder, auf dem
the broad, monotonous road down, on which

der Staub in dicker Kruste lag, und unser
the dust in a thick crust lay, and our

Wanderer hatte sich schon eine Zeitlang nach
traveller had already for some time to

rechts und links umgeschaut, ob er nirgend einen
right and left looked about, if he nowhere a

bequemeren Fußpfad entdecken könne. Rechts
more convenient pathway discover could. On the right

zweigte allerdings einmal ein Weg ab, der ihm
branched to be sure once a path off, which him

aber keine Besserung versprach und auch zu weit
but no improvement promised and also too far

aus seiner Richtung führte; er behielt also den
out of his direction led; he kept so the

alten noch eine Zeitlang bei, bis er endlich an
old one longer for some time to, until he at last to

ein klares Bergwasser kam, an dem er die
a clear mountain stream came, at which he the

Digitized by Google

Trümmer einer alten, steinernen Brücke erkennen
ruins of an old, stone bridge recognize

konnte. Drüben hin lief ein Rasenweg,
could. On the other side along ran a grassy path,

der in den Grund hineinführte; doch mit keinem
which into the valley led; however with no

bestimmten Ziel vor sich, da er ja nur dem
definite aim before him, since he anyway only the

schönen Werratale zuzog, seine Studienmappe
beautiful valley of the Werra to went, his portfolio of studies

zu bereichern, sprang er auf einzelnen, großen
to enrich, sprang he on single, large

Steinen trockenen Fußes über den Bach zur kurz
stones dry-footed over the brook to the closely

gemähten Wiese drüben und schritt hier, auf dem
mowed meadow beyond and strode here, on the

elastischen Rasen und im Schatten dichter Erlen-
springy turf and in the shade of thick alder

büsche, rasch und sehr zufrieden mit seinem Tausche
bushes, quickly and very contented with his exchange

vorwärts.
forward.

„Jetzt hab' ich den Vorteil," lachte er
"Now have I the advantage," laughed he

dabei vor sich hin, „daß ich gar nicht weiß,
at the same time to himself, "that I not at all know,

wohin ich komme. Hier steht kein langweiliger
whither I get to. Here stands no tiresome

Wegweiser, der einem immer schon Stunden vorher
guidepost, that one always hours before

sagt, wie der nächste Ort heißt, und dann
tells, what the next village is called, and then

jedesmal mit der Entfernung unrecht hat. Wie
every time about the distance wrong is. How

die Leute hier ihre Stunden messen, möcht' ich
the people here their hours measure, would like I

Digitized by Google

wissen! Merkwürdig still ist's aber hier im
to know! Remarkably quiet it is but here in the

Grunde, — freilich, am Sonntage haben die Bauern
hollow, — truly, on Sunday have the peasants

draußen nichts zu tun, und wenn sie die
out of doors nothing to do, and if they during the

ganze Woche hinter ihrem Pfluge oder neben dem
whole week behind the plough or beside the

Wagen herlaufen müssen, halten sie am Sonntag
wagon run along have to, think they on Sunday

nicht viel vom Spazierengehen, schlafen morgens
not much of going walking, sleep in the morning

erst in der Kirche tüchtig aus und strecken die
first in the church soundly away and stretch their

Beine dann nach dem Mittagsessen unter den
legs then after the noon meal under the

Wirtstisch. — Wirtstisch — hm — ein Glas Bier
inn table. — Inn table — hm — a glass of beer

wäre jetzt bei der Hitze gar nicht so übel — aber
would be now in this heat not at all so bad — but

bis ich das bekommen kann, löscht auch die
until I that get can, will quench too the

klare Flut hier den Durst." — Und damit warf
clear stream here my thirst." — And with that threw

er Tornister und Hut ab, stieg zum Wasser
he knapsack and hat off, stepped to the water

nieder und trank nach Herzenslust.
down and drank to his heart's content.

Dadurch etwas abgekühlt, fiel sein Blick auf
By this somewhat cooled off, fell his glance on

einen alten, wunderlich verwachsenen Weidenbaum,
an old, queerly gnarled willow-tree,

den er rasch und mit geübter Hand skizzierte,
which he quickly and with skilled hand sketched,

und jetzt vollständig erfrischt und ausgeruht, nahm
and now completely refreshed and rested, took

Digitized by Google

er seinen leichten Tornister wieder auf und setzte
he his light knapsack again up and set
seinen Weg, unbekümmert wohin er ihn führte,
his way, unconcerned whither it him led,
fort.
out on.

Eine Stunde mochte er noch so gewandert
For an hour might he still thus wandered about
sein, hier ein Felsstück, dort ein eigentümliches
have, here a piece of rock, there a peculiar
Erlengebüsch, da wieder einen knorrigen Eichenast
alder bush, there again a knotty branch of oak
in seine Mappe sammelnd; die Sonne war
in his portfolio collecting; the sun had
dabei höher und höher gestiegen, und er
at the same time higher and higher risen, and he
nahm sich eben vor, nun rüstig auszuschreiten,
was resolving just, now vigorously to step out,
um wenigstens im nächsten Dorfe das
in order at least in the next village the
Mittagsessen nicht zu versäumen, als er vor
dinner not to miss, when he before
sich im Grunde, dicht am Bache und an einem
him in the hollow, close by the brook and on an
alten Steine, auf dem früher vielleicht einmal ein
old stone, on which formerly perhaps once an
Heiligenbild gestanden, eine Bäuerin sitzen sah,
image of a saint had stood, a peasant girl sitting saw,
die den Weg, den er kam, herabschaute.
who the path, which he came, was looking down.

Von Erlen gedeckt, hatte er sie früher sehen
By the alders concealed, had he her sooner to see
können, als sie ihn; dem Ufer des Baches aber
been able, than she him; the bank of the brook but
folgend, trat er kaum über das Gebüsch hinaus,
following, emerged he hardly from the bushes,

Digitized by Google

das ihn bis dahin ihren Blicken entzogen hatte,
which him until then from her gaze concealed had,

als sie aufsprang und mit einem Freudenschrei
when she sprang up and with a cry of joy

auf ihn zuflog.
towards him rushed.

Arnold, wie der junge Maler hieß, blieb
Arnold, as the young artist was called, stopped

überrascht stehen und sah bald, daß es ein
astonished and saw soon, that it a

bildhübsches, kaum siebzehnjähriges Mädchen
very pretty, scarcely seventeen years old girl

war, das in eine ganz eigentümliche, aber äußerst
was, who in a quite peculiar, but extremely

nette Bauerntracht gekleidet, die Arme gegen
nice peasant costume clothed, her arms toward

ihn ausgestreckt, auf ihn zuflog. Arnold wußte
him stretched out, to him flew. Arnold knew

freilich, daß sie ihn jedenfalls für einen andern
of course, that she him very likely for another

hielt und dieses freudige Begegnen nicht ihm
took and this joyful reception not for him

galt — das Mädchen erkannte ihn auch kaum,
was meant — the girl recognized him no sooner,

als sie erschrocken stehen blieb, erst blaß und dann
than she frightened stopped, first pale and then

über und über rot wurde und endlich schüchtern
over and over red became and at last shyly

und verlegen sagte:
and embarrassedly said:

„Nehmt's nicht ungütig, fremder Herr — ich —
"Do take it not amiss, strange sir — I —

ich — glaubte" —
I — thought" —

„Daß es dein Schatz wäre, mein liebes Kind,
"That it your lover was, my dear child,

Digitized by Google

nicht wahr?“ lachte der junge Bursch, „und
didn't you?” said with a laugh the young man, “and

jetzt bist du verdrießlich, daß dir ein anderes,
now are you vexed, that your another,

fremdes und gleichgültiges Menschenbild in den
strange and indifferent human being
(lit. *in the*

Weg läuft? Sei nicht böse, daß ich's nicht bin.“
path runs across? Do be not angry, that I he not am.”
way runs)

„Ach wie könnt Ihr nur so reden,“ flüsterte die
“Oh how can you that way talk,” murmured the

Maid ängstlich — „wie dürft' ich böse sein — aber
girl timidly — “how could I angry be — but

wenn Ihr wüßtet, wie sehr ich mich darauf
if you knew, with what pleasure I to it
(lit. *how very*) (lit. *myself at it*

gefreut hatte!“
looked forward!”
rejoiced had)

„Dann verdient er's auch nicht, daß du noch
“Then does deserve he it neither, that you any

länger auf ihn wartest,“ sagte Arnold, dem
longer for him wait,” said Arnold, who

jetzt erst die wahrhaft wunderbare Anmut des
now first (by) the truly wonderful charm of the
(*for the first time*)

schlichten Bauernkindes auffiel. „Wär' ich an
simple peasant child was struck. “Were I in

seiner Stelle, du hättest nicht eine einzige Minute
his place, you have not a single minute

vergebens meiner harren sollen.“
in vain for me waited should.”

„Wie Ihr nur so wunderlich redet,“ sagte das
“How you can so strangely talk,” said the

Mädchen verschämt, „wenn er hätt' kommen
girl bashfully, “if he have come

Digitized by Google

können, wär' er gewiß schon da. Vielleicht
could, would be he certainly already here. Perhaps

ist er wohl krank oder — oder gar — tot," s e t z t e
is he indeed sick or — or even — dead," added

sie langsam und recht aus vollem Herzen
she slowly and right from the bottom of her heart

aufseufzend h i n z u.
heaving a sigh.

„Und hat er so lange nichts von sich
"And has he for so long a time nothing from him

hören lassen?"
hear let you?"

„Gar sehr, sehr lange nicht."
"Indeed for a very, very long time not."

„Dann ist er wohl weit von hier
"Then is his (he) I presume far from here

daheim?"
home?" (at home)

„Weit? gewiß — schon eine recht lange Strecke
"Far? certainly — quite a good long distance

von da," sagte das Mädchen, „in Bischofsroda."
from here," said the girl, "in Bischofsroda."

„Bischofsroda?" rief Arnold, „da hab' ich jetzt
"Bischofsroda?" cried Arnold, "there have I now

vier Wochen gehaust und kenne jedes Kind im
four weeks lived and know every child in the

ganzen Dorfe. Wie heißt er?"
whole village. What is his name?"

„Heinrich — Heinrich Vollgut," sagte das Mädchen
"Henry — Henry Vollgut," said the girl

verschämt — „des Schulzen Sohn in Bischofsroda."
bashfully — "of the mayor son in Bischofsroda."

„Hm," meinte Arnold, „bei dem Schulzen b i n
"Hm," said Arnold, "at the mayor's

Digitized by Google

ich ein- und ausgegangen, der aber heißt
I visited frequently, he but is called
(lit. *went in and out*)

Bäuerling, soviel ich weiß, und den Namen
Bäuerling, as much as I know, and the name of

Vollgut hab' ich im ganzen Dorfe nicht gehört."
Vollgut have I in the whole village not heard."

„Ihr werdet wohl nicht alle Leut' dort kennen,"
"You do probably not all the people there know,"

meinte das Mädchen, und durch den traurigen
said the girl, and through the sad

Zug, der über dem lieben Antlitz lag, stahl sich
expression which on the sweet face rested, stole

doch ein leises, verschmitzes Lächeln, das ihr gar
after all a soft, roguish smile, that her quite

so gut und noch viel besser als die vorige
as well and even much better than the former

Schwermut stand.
melancholy became.

„Aber von Bischofsroda," meinte der junge
"But from Bischofsroda," said the young

Maler, „kann man über die Berge recht gut in
artist, "can one over the mountains very well in

zwei Stunden, höchstens in dreien, herüberkommen."
two hours, at the most in three, come over."

„Und doch ist er nicht da," sagte die Maid,
"And yet is he not here," said the girl,

wieder mit einem schweren Seufzer, „und doch
again with a deep sigh, "and still

hat er mir's so fest versprochen."
he me so positively promised."
(lit. *it to me*)

„Dann kommt er auch gewiß," versicherte
"Then will come he too certainly," assured

Arnold treuherzig; „denn wenn man dir einmal
Arnold loyally; "for if one you once

Digitized by Google

etwas versprochen hat, müßte man ja ein
something promised has, must one indeed a

Herz von Stein haben, wenn man nicht Wort
heart of stone have, if one not his word

hielte — und das hat dein Heinrich gewiß nicht."
did keep — and that has your Henry certainly not."

„Nein," sagte die Maid treuherzig, — „aber jetzt
"No," said the girl loyally, — "but now

wart' ich doch nicht länger auf ihn, denn
am going to wait I any way no longer for him, for

zu Mittag muß ich daheim sein, sonst schilt der Vater."
for dinner must I home be, else will scold father."

„Und wo bist du daheim?"
"And where is your home?"

„Dort gleich im Grunde drin — hört Ihr
"There just in the valley — do hear you

die Glock' — eben wird der Gottesdienst
the bell — just now are church services

ausgeläutet."
ringing the bells for the close of."

Arnold horchte auf, und gar nicht weit entfernt
Arnold listened, and at all not far distant

konnte er das langsame Anschlagen einer Glocke
could he the slow strokes of a bell

hören; aber nicht voll und tief tönte es zu
hear; but not full and deep did the sound to
(lit. *sounded it to*

ihm herüber, sondern scharf und disharmonisch,
him come over, but sharp and discordant,
him over)

und als er nach der Gegend dort hinschaute,
and when he towards the region there looked,

war es fast, als ob ein dichter Höhenrauch über
was it almost, as if a thick mountain-haze over

jenem Teile des Tales läge.
that part of the valley lay.

Digitized by Google

„Eure Glocke hat einen Sprung," lachte
"Your bell has a crack (in it)," said laughing

er, „die klingt bös."
he, "it sounds badly."

„Ja, ich weiß wohl," erwiderte gleichmütig das
"Yes, I know well," answered calmly the

Mädchen, „hübsch klingt sie nicht, und wir hätten
girl, "sweetly does ring it not, and we would have

sie schon umgießen lassen, aber es fehlt immer
it already cast over had, but are lacking always

an Geld und an Zeit dazu, denn hier herum sind
money and time for it, for here abouts are

keine Glockengießer. Doch was tut's; wir
no bell-founders. Still what does it matter; we

kennen sie einmal und wissen, was es
are familiar with it just and know, what it

bedeutet, wenn es anschlägt — da verrichtet's
means, when it tolls — there serves the purpose

auch die gesprungene."
too the cracked one."

„Und wie heißt dein Dorf?"
"And how is called your village?"

„Germelshausen."
"Germelshausen."

„Und kann ich von dort nach Wichtelhausen
"And can I from there to Wichtelhausen

kommen?"
get?"

„Recht leicht — den Fußweg hinüber ist's kaum
"Quite easily — the foot-path by is it hardly

ein halbes Stündchen — vielleicht nicht einmal
a half hour — perhaps not even

so weit, wenn Ihr gut ausschreitet."
so far, if you well walk along."

„Dann geh' ich mit durch dein Dorf,
"Then will go I with (you) through your village,

Digitized by Google

Schatz, und wenn ihr ein gutes Wirtshaus im
sweetheart, and if you a good inn in the

Orte habt, so ess' ich dort auch zu Mittag."
place have, then will eat I there also dinner."

„Das Wirtshaus ist nur zu gut," sagte das
"The inn is only too good," said the

Mädchen seufzend, indem sie einen Blick zurückwarf,
girl sighing, while she glanced back,
(lit. *a look back cast*)

ob der Erwartete denn noch nicht käme.
(*to see*) *if the expected one for all that not was coming.*

„Und kann ein Wirtshaus je zu gut sein?"
"And can an inn ever too good be?"

„Für den Bauer ja," sagte das Mädchen
"For the peasant yes," said the girl

ernst, indem es jetzt an seiner Seite langsam
seriously, while she now at his side slowly

im Grunde hinschritt, „der hat auch des Abends
in the valley walked, "he has too evenings

nach der Arbeit noch manches im Hause
after his work still many things in the house

zu tun, was er versäumt, wenn er bis spät in die
to do, which he neglects, if he until late at

Nacht im Wirtshause sitzt."
night in the inn sits."

„Aber ich versäume heut' nichts mehr."
"But I shall neglect to-day nothing more."

„Ja, mit den Stadtherren ist es etwas anderes
"Yes, with city gentlemen is it something else

— die arbeiten doch nichts und versäumen deshalb
— *they do work any way not and do neglect therefore*

auch nicht viel; muß doch der Bauer das
neither much; must indeed the peasant their

Brot für sie verdienen."
bread for them earn."

Digitized by Google

„Nun eigentlich doch nicht," lachte Arnold;
"Well exactly quite not," said laughing Arnold;

— „bauen wohl, aber verdienen müssen
— *"raise it (he must) I admit, but to earn have*

wir es selber, und manchmal sauer genug, denn
we it ourselves, and sometimes hard enough, for

was der Bauer tut, läßt er sich auch
what the peasant does, sees to it he that also

gut bezahlen."
he is well paid."

„Aber Ihr arbeitet doch nichts?"
"But you do work at all not?"

„Und warum nicht?"
"And why not?"

„Eure Hände sehen nicht danach aus."
"Your hands do look not like it."

„Dann will ich dir gleich einmal beweisen,
"Then shall I to you right off just prove,

wie und was ich arbeiten kann," lachte
how and what I do can," said laughing

Arnold. „Setz' dich einmal da auf den flachen
Arnold. "Sit down just there on the flat

Stein unter den alten Fliederbusch" —
stone under the old elder-bush" —

„Aber was soll ich dort?"
"But what shall (do) I there?"

„Setz' dich nur hin," rief der junge Maler,
"Sit down only," cried the young artist,

der rasch seinen Tornister abwarf und Mappe
who rapidly his knapsack threw off and portfolio

und Bleistift vornahm.
and lead-pencil took up.

„Aber ich muß heim!"
"But I must (go) home!"

„In fünf Minuten bin ich fertig — ich
"In five minutes shall be I finished — I

Digitized by Google

möchte auch gern eine Erinnerung an dich
would also fain a remembrance of you
mitnehmen in die Welt, gegen die selbst dein
take with (me) into the world, to which himself your
Heinrich nichts wird einzuwenden haben."
Henry nothing will to object have."

„Eine Erinnerung an mich? — wie Ihr gespaßig
"A remembrance of me? — how you funny
seid!"
are!"

„Ich will dein Bild mitnehmen."
"I want your picture to take along."

„Ihr seid ein Maler?"
"You are an artist?"

„Ja."
"Yes."

„Das wär' schon gut — dann könntet Ihr in
"That would be all right — then could you in
Germelshausen gleich die Bilder in der Kirche
Germelshausen at the same time the pictures in the church
wieder einmal frisch anmalen, die s e h e n so
again once anew paint over, which look so
gar bös und mitgenommen a u s."
very bad and time-worn."

„Wie heißt du?" frug jetzt Arnold, der indessen
"What is your name?" asked now Arnold, who meanwhile
schon seine Mappe geöffnet hatte und die
already his portfolio opened had and the
lieblichen Züge des Mädchens rasch skizzierte.
lovely features of the girl rapidly sketched.

„Gertrud."
"Gertrude."

„Und was ist dein Vater?"
"And what is your father?"

„Der Schulze im Dorfe. — Wenn Ihr ein
"The mayor of the village. — If you an

Digitized by Google

Maler seid, dürft' Ihr auch nicht ins Wirtshaus
artist are, must you also not to the inn
gehn; da nehm' ich Euch gleich mit
go; then shall take I you right away with (me)
nach Haus, und nach dem Essen könnt Ihr
home and after dinner can you
alles mit dem Vater besprechen."
everything with father talk over."

„Uber die Kirchenbilder?" lachte Arnold.
"About the church pictures?" said laughing Arnold.

„Ja gewiß," sagte ernsthaft das Mädchen,
"Yes certainly," said earnestly the girl,
„und Ihr müßt dann bei uns bleiben, recht, recht
"and you must then with us stay, a very, very
lange Zeit, bis — wieder unser Tag kommt und
long time, until — again our day comes and
die Bilder fertig sind."
the pictures finished are."

„Nun, davon sprechen wir nachher, Gertrud,"
"Well, of that shall speak we later, Gertrude,"
sagte der junge Maler, fleißig dabei seinen
said the young artist, industriously at the same time his
Bleistift handhabend, — „aber wird dein Heinrich
pencil wielding, — "but will your Henry
nicht bös werden, wenn ich auch manchmal —
not angry be, if I also sometimes —
oder recht oft bei euch bin, und — recht viel
or quite often with you am, and — very much
mit dir plaudere?"
with you talk?"

„Der Heinrich?" sagte das Mädchen, „der kommt
"Henry?" said the girl, "he will come
jetzt nicht mehr."
now no more."

„Heut' wohl nicht, aber dann vielleicht morgen?"
"To-day to be sure not, but then perhaps to-morrow?"

Digitized by Google

„Nein," sagte Gertrud vollkommen ruhig, „da
"No," said Gertrude perfectly quiet, "as

er bis elf Uhr nicht da war, bleibt er aus,
he by eleven o'clock not here was, will stay he away,

bis einmal wieder unser Tag ist."
until once again our day is (come)."

„Euer Tag? was meinst du damit?"
"Your day? what do mean you by that?"

Das Mädchen sah ihn groß und ernst an,
The girl looked him with serious surprise at,
(lit. *large and serious*)

aber sie antwortete nicht auf seine Frage, und
but she did answer not his question, and

während ihr Blick nach den hoch über ihnen
while her gaze after the high above them

hinziehenden Wolken schweifte, haftete er mit
passing clouds strayed, was fixed it with

einem eigenen Ausdrucke von Schmerz und Wehmut
a peculiar expression of pain and sadness

an ihnen.
upon them.

Gertrud war in diesem Augenblick wirklich
Gertrude was at this moment really

engelschön, und Arnold vergaß in dem
as beautiful as an angel and Arnold forgot in the

Interesse, das er an der Vollendung des Porträts
interest, that he in the completion of the portrait

nahm, alles andere. Es blieb ihm auch
took, everything else. There was left to him too

nicht mehr viel Zeit. Das junge Mädchen stand
not more much time. The young girl stood

plötzlich auf, und ein Tuch über den Kopf werfend,
suddenly up, and a wrap over her head throwing,

sich vor den Sonnenstrahlen zu schützen, sagte sie:
herself from the rays of the sun to protect, said she:

Digitized by Google

„Ich muß fort — der Tag ist so kurz, und
"I must (go) away — the day is so short, and
sie erwarten mich daheim."
they await me at home."

Arnold hatte aber sein kleines Bild auch
Arnold had but his little picture too
fertig, und mit ein paar kecken Strichen den
finished, and with a few bold strokes the
Faltenwurf der Kleidung angebend, sagte er, ihr
folds of the dress indicating, said he, her
das Bild entgegenhaltend:
the picture holding towards:

„Hab' ich dich getroffen?"
"Have I you (upon your likeness) hit?"

„Das bin ich!" rief Gertrud rasch und fast erschreckt.
"That is I!" cried Gertrude quickly and almost startled.

„Nun, wer denn sonst?" lachte Arnold.
"Why, who then else?" said laughing Arnold.

„Und das Bild wollt Ihr behalten und mit
"And that picture want to you keep and with
Euch nehmen?" frug das Mädchen schüchtern,
you take?" asked the girl shyly,
fast ängstlich.
almost anxiously.

„Gewiß will ich," rief der junge Mann,
"Certainly want to I," cried the young man,
„und wenn ich dann weit, weit von hier bin,
"and when I then far, far from here am,
noch oft und fleißig an dich denken."
still often and assiduously of you think."

„Aber wird das mein Vater leiden?"
"But will that my father permit?"

„Daß ich an dich denke? — kann er mir das
"That I of you think? — can he me from it
verwehren?"
prevent?"

Digitized by Google

„Nein — aber — daß Ihr das Bild da mit Euch
"No — but — that you the picture there with you

— in die Welt hinaus nehmt?"
— into the world out are taking?"

„Er kann es nicht hindern, mein Herz," sagte
"He can it not prevent, my dear," said

Arnold freundlich — „aber wäre es dir selber
Arnold affably — "but would be it to you yourself

unlieb, es in meinen Händen zu wissen?"
disagreeable it in my possession to know (that was)?"
(lit. *hands*)

„Mir — nein!" erwiderte nach kurzem Überlegen
"To me — no!" answered after a short reflection

das Mädchen — „wenn — nur nicht — ich muß doch
the girl — "if — only not — I must really

den Vater darum fragen."
father about it ask."

„Du bist ein närrisches Kind," lachte der
"You are a foolish child," said laughing the

junge Maler, „selbst eine Prinzessin hätte nichts
young painter, "herself a princess would have no

dagegen, daß ein Künstler ihre Züge für sich
objection, to an artist's her features for himself

erwirbt. Dir geschieht kein Schaden dadurch.
acquiring. To you will happen no harm thereby.

Aber so lauf' doch nur nicht so, du wildes
But then do run pray only not so, you wild

Ding; ich gehe ja mit — oder willst du
thing; I am going of course along — or do want you

mich hier ohne Mittagsessen zurücklassen? Hast
me here without dinner to leave behind? Have

du die Kirchenbilder vergessen?"
you the church pictures forgotten?"

„Ja, die Bilder," sagte das Mädchen,
"Yes, the pictures," said the girl,

Digitized by Google

stehen bleibend und auf ihn wartend; Arnold aber,
stopping and for him waiting; Arnold but,

der seine Mappe rasch wieder zusammengebunden,
who his portfolio quickly again had tied together,

war auch schon im nächsten Augenblicke an
was already in the next instant at

ihrer Seite, und weit schneller als vorher setzten
her side, and much quicker than before continued

sie ihren Weg, dem Dorfe zu, fort.
they on their way, the village to.

Dieses aber lag viel näher, als Arnold dem
This but lay much nearer, than Arnold the

Klange der gesprungenen Glocke nach vermutet
sound of the cracked bell according to supposed

hatte, denn das, was der junge Mann von weitem
had, for that, which the young man from afar

nur für ein Erlendickicht gehalten, zeigte sich, als
only for a thicket of alders had taken, proved, as

sie näher kamen, als eine heckenumzogene Reihe von
they nearer came, to be a hedge-encircled row of

Obstbäumen, hinter denen dicht versteckt, aber
fruit trees, behind which closely hidden, but

im Norden und Nordosten von weiten Feldern
on the north and northeast by wide fields

umgeben, das alte Dorf mit seinem niedrigen
surrounded, the old village with its low

Kirchturme und seinen rauchgeschwärzten Häusern lag.
church tower and its blackened by smoke houses lay.

Hier auch betraten sie zuerst eine gut angelegte
Here too set foot on they first a well laid out

und feste Straße, an beiden Seiten mit Obstbäumen
and firm road, on both sides with fruit trees

bepflanzt. Über dem Dorfe aber hing der düstere
planted. Over the village but hung the gloomy

Höhenrauch, den Arnold schon von weitem gesehen,
mountain-haze, which Arnold already from afar had seen,

Digitized by Google

und brach das helle Sonnenlicht, das nur mit einem
and dimmed the clear sunlight, which only with a
gelblich unheimlichen Scheine auf die alten, grauen,
yellowish weird glow on the old, gray,
verwitterten Dächer fallen konnte. — Arnold aber
weather-beaten roofs fall could. — Arnold but
hatte für das alles kaum einen Blick, denn die an
had for that all hardly a glance, for at
seiner Seite hinschreitende Gertrud faßte, als sie sich
his side walking along Gertrude took, as they
den ersten Häusern näherten, langsam seine Hand,
the first houses approached, slowly his hand,
und diese in der ihren haltend, schritt sie
and it in hers holding, turned she
mit ihm in die nächste Straße ein.
with him into the nearest street.

Ein wunderbares Gefühl durchzuckte den jungen,
A wondrous sensation thrilled the young,
lebensfrischen Burschen bei der Berührung dieser
vigorous lad at the touch of this
warmen Hand, und unwillkürlich fast suchte sein
warm hand, and involuntarily almost sought his
Blick dem des jungen Mädchens zu begegnen.
glance that of the young girl to meet.
Aber Gertrud schaute nicht zu ihm hinüber; das
But Gertrude did look not to him over; her
Auge züchtig am Boden haftend, führte sie den
eyes modestly on the ground fixing, led she the
Gast ihres Vaters Hause zu, und Arnolds
guest her father's house toward, and Arnold's
Aufmerksamkeit wurde endlich auch auf die ihm
attention was at last also to the him
begegnenden Dorfbewohner gelenkt, die alle still
meeting villagers turned, who all silently
an ihm vorüber gingen, ohne ihn zu grüßen.
him past went, without him greeting.

Digitized by Google

Das fiel ihm zuerst auf, denn in all den
That struck him at first, for in all the
benachbarten Dörfern hätte man es fast für
neighboring villages would have they it almost
ein Vergehen gehalten, einem Fremden nicht
a crime considered, a stranger not
wenigstens einen „Guten Tag" oder ein „Grüß' Gott"
at least a "good day" or a "God bless you"
zu bieten. Hier dachte niemand daran, und wie
to bid. Here thought no one of it, and as
in einer großen Stadt gingen die Leute entweder
in a large city passed the people either
still und teilnahmlos vorbei, oder blieben auch hie
silently and indifferently by, or stood also now
und da stehen und sahen ihnen nach — aber
and then still and looked them after — but
es redete sie niemand an. Selbst das Mädchen
spoke them no one to. Herself the girl
grüßte keiner von allen. Und wie wunderlich die
greeted no one of them all. And how strange the
alten Häuser mit ihren spitzen, mit Schnitzwerk
old houses with their pointed, with wood-carving
verzierten Giebeln und festen, wettergrauen
ornamented gables and solid, weather-beaten
Strohdächern aussahen — und trotz dem
thatched roofs looked — and in spite of (its being)
Sonntag war kein Fenster blank geputzt, und die
Sunday was no window brightly polished, and the
runden, in Blei gefaßten Scheiben sahen trüb
round, in lead set panes looked dull
und angelaufen aus und zeigten auf ihren matten
and tarnished and showed on their dim
Flächen den schillernden Regenbogenglanz. Hie
surfaces the glittering hues of a rainbow. Here
und da öffnete sich aber ein Flügel, als sie
and there was opened but a window, as they

Digitized by Google

vorüberschritten, und freundliche Mädchengesichter
passed by, and pleasant girl faces

oder alte, würdige Matronen schauten heraus. Auch
or old, worthy matrons looked out. Also

die seltsame Tracht der Leute fiel ihm auf,
the odd costume of the people struck him,

die sich wesentlich von der der Nachbardörfer
which essentially from that of the neighboring villages

unterschied. Dabei herrschte eine fast lautlose
differed. At the same time reigned an almost noiseless

Stille überall, und Arnold, dem das Schweigen
quiet over all, and Arnold, to whom the silence

endlich peinlich wurde, sagte zu seiner Begleiterin:
at last oppressive became, said to his companion:

„Haltet ihr denn in eurem Dorfe den Sonntag
"Do keep you then in your village Sunday

so streng, daß die Leute, wenn sie einander
so strictly, that the people, when they one another

begegnen, nicht einmal einen Gruß haben?
meet, not even a greeting have?

Hörte man nicht hie und da einen Hund bellen
If did hear one not now and then a dog bark

oder einen Hahn krähen, so könnte man den
or a cock crow, then might one the

ganzen Ort für stumm und tot halten."
whole place for dumb and dead take."

„Es ist Mittagszeit," sagte Gertrud ruhig, „und
"It is dinner time," said Gertrude quietly, "and

da sind die Leute nicht zum Reden aufgelegt;
then are the people not for talking in the humor;

heute abend werdet Ihr sie desto lauter finden."
this evening will you them so much the noisier find."

„Gott sei Dank!" rief Arnold, „da sind
"Thank Heaven!" cried Arnold, "there are

wenigstens Kinder, die auf der Straße spielen —
at least children, who in the street are playing —

Digitized by Google

mir fing es hier schon an ganz unheimlich zu
I began here already quite uncanny to
werden; da feiern sie in Bischofsroda den Sonntag
feel; now celebrate they in Bischofsroda Sunday
(*become*, lit.)
auf andere Art."
in (a) different way."

„Dort ist auch meines Vaters Haus," sagte
**"There is yes, and my father's house," said*
Gertrud leise.
Gertrude, softly.

„Dem aber," lachte Arnold, „darf ich
"Him but," said laughing Arnold, "must I
nicht so unversehens mittags in die Schüssel fallen.
not thus unexpectedly at dinner time come upon.
(lit. *in the dish fall*)
Ich könnte ihm ungelegen kommen, und
I might for him inconveniently come, and
habe beim Essen gern freundliche Gesichter
to have at meals like friendly faces
um mich her. Zeig' mir deshalb lieber das
about me. Show me therefore rather the
Wirtshaus, mein Kind, oder laß mich es selber
inn, my child, or let me it myself
finden, denn Germelshausen wird von andern
find, for Germelshausen will probably to other
Dörfern keine Ausnahme machen. Dicht neben
villages no exception be. Close by
(lit. *make*)
der Kirche steht auch gewöhnlich die Schenke,
the church is also usually the tavern,
und wenn man nur dem Turme folgt, geht man
and if one only the tower follows, goes one
nie fehl."
never wrong."

* "*Yes, and there is my*," etc., is the order in which the words should be read.

Digitized by Google

„Da habt Ihr recht; das ist bei uns gerade
"There are you right; that is with us just

so," sagte Gertrud ruhig; „aber daheim
the way," said Gertrude quietly; "but at home
(so, lit.)

erwarten sie uns schon, und Ihr braucht
are expecting they us already, and you need

nicht zu fürchten, daß man Euch unfreundlich
not fear, their you unkindly

aufnimmt."
receiving."

„Erwarten sie uns? ah, du meinst dich und
"Are expecting they us? ah, you mean you and

deinen Heinrich? Ja, Gertrud, wenn du mich heute
your Henry? Yes, Gertrude, if you me to-day

an dessen Stelle nehmen wolltest, dann bliebe
in his place take would, then would stay

ich bei dir — so lange — bis du mich selber wieder
I with you — as long — until you me yourself again

fortgehen hießest."
go away bid."

Er hatte die letzten Worte fast unwillkürlich
He had the last words almost involuntarily

mit herzlicher Stimme gesprochen und leise
with (in a) tender tone spoken and gently

dabei die Hand gedrückt, die noch immer die seine
with it the hand pressed, which still his

gefaßt hielt, da blieb Gertrud plötzlich stehen,
fast held, then stopped Gertrude suddenly,

sah ihn voll und groß an und sagte:
looked him frankly and earnestly at and said:
(lit. full and large)

„Wolltet Ihr das wirklich?"
"Do wish you that really?"

Digitized by Google

„Mit tausend Freuden," rief der junge Maler,
"With the greatest pleasure," cried the young artist,
(lit. *thousand*)

von der wunderbaren Schönheit des Mädchens
by the wonderful beauty of the girl

ganz übermannt. Gertrud erwiderte aber nichts
completely overcome. Gertrude did reply but not

weiter darauf, und ihren Weg fortsetzend, als ob
further to it, and her way resuming, as if

sie sich die Worte ihres Begleiters überlege,
she the words of her companion was reflecting upon,

blieb sie endlich vor einem hohen Hause stehen,
stopped she at last before a high house,

zu dem eine mit Eisenstäben verwahrte, breite,
to which with (by) iron railings protected, broad,

steinerne Treppe hinauf führte, und sagte ganz
stone steps up led, and said quite

wieder mit ihrem früheren, schüchternen und
again with her former, shy and

verschämten Wesen:
bashful manner:

„Hier wohne ich, lieber Herr, und wenn's Euch
"Here live I, dear sir, and if it you

freut, so kommt mit hinauf zu meinem Vater,
pleases, then come along up to my father,

der stolz darauf sein wird, Euch an seinem Tische
who proud of it be will, you at his table

zu sehen."
to see."

Ehe Arnold aber nur etwas darauf erwidern
Before Arnold but at all anything to this answer

konnte, trat oben auf der Treppe schon der
could, stepped on top of the steps already the

Schulze in die Türe, und während ein Fenster
mayor into the door(way), and while a window

Digitized by Google

geöffnet wurde, aus dem der freundliche Kopf
opened was, out of which the pleasant head (face)

einer alten Frau herausschaute und ihnen
of an old woman looked out and them

zunickte, rief der Bauer:
nodded to, cried the farmer:

„Aber Gertrud, heut' bist du lang ausgeblieben,
"But Gertrude, to-day have you long stayed out,

und schau, schau, was sie sich für einen schmucken
and look, look, what she her a fine

Gesellen mitgebracht hat!"
fellow brought along with has!"

„Mein bester Herr" —
"My dear sir" —

„Nur keine Umstände auf der Treppe — kommt
"But no ceremonies on the steps — come
(Idiomatic: *don't stand on ceremony*)

herein, die Klöße sind fertig und werden
in, the dumplings are done and will become

sonst hart und kalt."
if you don't hard and cold."
(*otherwise*, lit.)

„Das ist aber nicht der Heinrich," rief die
"That is but not Henry," cried the

alte Frau aus dem Fenster. „Hab' ich's
old woman from the window. "Didn't I

denn nicht immer gesagt, daß der nicht
then always say, that he not

wiederkäme?"
would come back?"

„Schon gut, Mutter; schon gut!" meinte der
"All right, mother; all right!" said the

Schulze, „der tut's auch," und dem Fremden
mayor, "this one will do as well," and to the stranger

die Hand entgegenstreckend, fuhr er fort: „Schön
his hand extending, continued he: "Hearty

Digitized by Google

willkommen in Germelshausen, mein junger Herr,
welcome to Germelshausen, my young sir,

w o Euch das Mädel a u c h mag aufgelesen
wherever you the girl may picked up

haben. Und jetzt kommt herein zum Essen und
have. And now come in to dinner and

langt zu nach Herzenslust — alles Weitere
fall to to your heart's content — everything else

können wir nachher besprechen."
can we afterwards talk over."

Er ließ dem jungen Maler auch wirklich keinen
He left the young artist indeed really no

weiteren Raum zu irgend einer Entschuldigung,
further chance for at all any excuse,

sondern derb seine Hand schüttelnd, die Gertrud
but heartily his hand shaking, which Gertrude

losgelassen hatte, sobald er den Fuß auf die
released had, as soon as he foot on the

steinerne Treppe setzte, faßte er ihn zutraulich
stone steps set, took he him familiarly

unter den Arm und führte ihn in die breite und
by the arm and led him into the broad and

geräumige Wohnstube ein.
spacious sitting-room.

Im Hause selber herrschte eine dumpfe, erdige
In the house itself prevailed a musty, earthy

Luft, und so gut Arnold die Gewohnheit
atmosphere, and however well Arnold the custom

des deutschen Bauern kannte, der sich in
of the German peasant knew, who himself in

seinem Zimmer am liebsten von jeder frischen Luft
his room likes best from any fresh air

abschließt und selbst im Sommer nicht selten
to shut off and even in summer not seldom

einheizt, um die ihm behagliche Brathitze
builds a fire, in order the to him agreeable roasting heat

Digitized by Google

zu erzeugen, so fiel es ihm doch auf. Der
to produce, yet struck it him any way. The

schmale Hausgang hatte dabei ebenfalls
narrow hall-way had at the same time likewise

wenig Einladendes. Der Kalk war von
little (that was) inviting. The plaster had from

den Wänden gefallen und schien eben nur flüchtig
the walls fallen and seemed just only hastily

beiseite gekehrt zu sein. Das einzige erblindete
aside swept to be. The single dimmed

Fenster im hintern Teile desselben konnte kaum
window in the back part of the same could hardly

ein notdürftiges Licht hereinwerfen, und die Treppe,
a scanty light admit, and the stairs,

die in das obere Stockwerk führte, sah alt
which to the upper story led, looked old

und zerfallen aus.
and dilapidated.

Es blieb ihm aber nur wenig Zeit, das
There was (remained) for him but only little time, this

zu beobachten, denn im nächsten Augenblicke
to observe, for in the next moment

schon warf sein gastlicher Wirt die Türe der
very threw his hospitable host the door of the

Wohnstube auf, und Arnold sah sich in einem
sitting-room open, and Arnold found himself in a
(lit. *saw*)

nicht hohen, aber breiten und geräumigen
not high, but broad and spacious

Zimmer, das frisch gelüftet, mit weißem Sand
room, which freshly aired, with white sand

gestreut, und mit dem großen, von schneeigem
strewn, and with the large, with snowy

Linnen bedeckten Tisch in der Mitte, gar freundlich
linen covered table in the middle, very pleasantly

Digitized by Google

gegen die übrige etwas verwilderte Einrichtung
with the rest of the somewhat neglected furnishing
des Hauses abstach.
of the house contrasted.

Außer der alten Frau, die jetzt das Fenster
Besides the old woman, who now the window
geschlossen hatte und ihren Stuhl zum Tische
closed had and her chair to the table
rückte, saßen noch ein paar rotbäckige Kinder
moved, sat yet a couple of red-cheeked children
in der Ecke, und eine rüstige Bauernfrau —
in the corner, and a robust peasant woman —
aber auch in ganz anderer Tracht als die der
but also in wholly different costume than that of the
Nachbardörfer — öffnete eben der mit einer
neighboring villages — was opening just for the with a
großen Schüssel hereinkommenden Magd die
large dish coming in maid-servant the
Türe. Und jetzt dampften die Klöße auf dem
door. And now steamed the dumplings on the
Tische, und alles drängte an die Stühle der
table, and everybody pressed up to the chairs the
willkommenen Mahlzeit entgegen; keines aber
welcome repast towards; no one but
setzte sich, und die Kinder schauten mit, wie
sat down, and the children gazed with, as
es Arnold vorkam, fast ängstlichen Blicken auf
it Arnold seemed to, almost timid looks at
den Vater.
their father.

Dieser trat zu seinem Stuhle, lehnte sich mit
The latter went to his chair, leaned with
dem Arm darauf und sah still und schweigend,
his arm upon it und looked quietly and silently,
ja finster vor sich nieder. — Betete er?
even gloomily (before himself) down. — Was praying he?

Digitized by Google

Arnold sah, daß er die Lippen fest zusammengepreßt
Arnold saw, that he his lips firmly pressed together

hielt, während seine rechte Hand zusammengeballt
held, while his right hand clenched

an der Seite niederhing. In diesen Zügen lag
at his side hung down. In these features lay

kein Gebet, nur starrer, und doch
no (sign of) prayer, only obstinate, and yet

unschlüssiger Trotz. Gertrud ging da leise auf
irresolute defiance. Gertrude went then softly up

ihn zu und legte ihre Hand auf seine Schulter,
him to and placed her hand on his shoulder

und die alte Frau stand ihm sprachlos gegenüber
and the old woman stood to him speechless opposite

und sah ihn mit ängstlich bittenden Blicken an.
and looked him with anxiously beseeching looks at.

„Laßt uns essen!" sagte da barsch der Mann
"Let us eat!" said then gruffly the man

— „es hilft doch nichts!" und seinen Stuhl
— *"it's use after all no!" and his chair*
(lit. *helps not*)

beiseite rückend und seinem Gaste zunickend, ließ
aside moving and his guest nodding to, sat

er sich selber nieder, ergriff den großen Schöpflöffel
he himself down, seized the large ladle

und l e g t e allen v o r.
and served all.

Arnold k a m das ganze Wesen des Mannes
Arnold seemed to the whole manner of the man

fast unheimlich v o r, und in der gedrückten
almost uncanny, and in the depressed

Stimmung der Übrigen konnte er sich ebenfalls
mood of the rest could he likewise

nicht behaglich fühlen. Der Schulze war aber nicht
not easy feel. The mayor was but not

Digitized by Google

der Mann, der sein Mittagsessen mit trüben Gedanken
a man, who his dinner with gloomy thoughts
verzehrt hätte. Wie er auf den Tisch klopfte, trat
eat would. When he on the table knocked, came
die Magd wieder herein und brachte Flaschen
the maid-servant again in and brought bottles
und Gläser, und mit dem kostbaren alten Wein,
and glasses, and with the costly old wine,
den er jetzt einschenkte, kam bald ein ganz
which he now poured out, came soon an entirely
anderes, fröhlicheres Leben in alle Tischgenossen.
different, gayer spirit into all the table companions.
Durch Arnolds Adern strömte das herrliche
Through Arnold's veins flowed the glorious
Getränk wie flüssiges Feuer — nie im Leben
beverage like liquid fire — never in his life
hatte er etwas Ähnliches gekostet, — und auch
had he anything like it tasted, — and also
Gertrud trank davon und die alte Mutter, die sich
Gertrude drank of it and the old mother, who
nachher an ihr Spinnrad in die Ecke setzte
afterwards at her spinning-wheel in the corner sat
und mit leiser Stimme ein kleines Lied von dem
and in a low voice a little song about the
lustigen Leben in Germelshausen sang. Der Schulze
happy life in Germelshausen sang. The mayor
aber war wie ausgewechselt. So ernst und
but was as if transformed.. As serious and
schweigsam er vorher gewesen, so lustig und
taciturn he previously had been, so merry and
aufgeräumt wurde er jetzt, und Arnold selber
good-humored became he now, and Arnold himself
konnte sich dem Einflusse dieses kostbaren Weines
could the influence of this costly wine
nicht entziehen. Ohne daß er eigentlich genau
not escape from. Without his really exactly

Digitized by Google

wußte, wie es gekommen, hatte der Schulze eine
knowing, how it happened, had the mayor a

Violine in die Hand genommen und spielte einen
violin up taken and played a
(lit. *in the hand*)

lustigen Tanz, und Arnold, die schöne Gertrud im
gay dance, and Arnold, the fair Gertrude in his

Arm, wirbelte mit ihr in der Stube so toll
arm(s), whirled with her in the room so madly

herum, daß er das Spinnrad umwarf und die
around, that he the spinning-wheel upset and the

Stühle, und gegen die Magd anrannte, die das
chairs, and against the maid ran, who the

Geschirr hinaustragen wollte, und allerhand lustige
dishes carry out was about to, and all sorts of merry

Streiche trieb, daß sich die Übrigen darüber vor
pranks played, that the others over them with

Lachen ausschütten wollten.
laughter to bursting were near.

Plötzlich ward alles still in der Stube, und als
Suddenly was everybody quiet in the room, and when

sich Arnold erstaunt nach dem Schulzen umschaute,
Arnold astonished to the mayor looked around,

deutete dieser mit seinem Violinbogen nach dem
pointed the latter with his violin bow to the

Fenster und legte dann das Instrument wieder in
window and laid then the instrument again into

den großen Holzkasten zurück, aus dem er es
the large wooden chest back, from which he it

genommen. Arnold aber sah, wie draußen auf der
had taken. Arnold but saw, how outside in the

Straße ein Sarg vorbeigetragen wurde.
street a coffin being carried by was.

Sechs Männer, in weiße Hemden gekleidet, hatten
Six men, in white smocks clad, bore (had)

Digitized by Google

ihn auf den Schultern, und hinterher ging ganz
it on their shoulders, and behind (it) walked quite

allein ein alter Mann mit einem kleinen, blond-
alone an old man holding a little, fair-
(lit. *with*)

haarigen Mädchen an der Hand. Der Alte schritt
haired girl by the hand. The old man walked

wie ineinandergebrochen auf der Straße hin; die
as if crushed on the street along; the

Kleine aber, die kaum vier Jahre zählen mochte
little one but, who hardly four years number could

und wohl noch keine Ahnung hatte, wer da
and probably yet no suspicion had, who there

in dem dunklen Sarge lag, nickte überall
in the dark coffin lay, nodded everywhere

freundlich hin, wo sie ein bekanntes Gesicht
pleasantly, where she a familiar face

traf, und lachte hell auf, als sich ein paar
met, and laughed loud out, when a couple of

Hunde vorüber hetzten und der eine gegen die
dogs past raced and one of them against the

Treppe des Schulhauses anrannte und sich
steps of the school-house ran and rolled
(lit. *himself*

überkugelte.
over and over.
rolled over)

Nur aber so lange der Sarg in Sicht war,
Only but as long as the coffin in sight was,

dauerte die Stille, und Gertrud trat zu dem jungen
lasted the silence, and Gertrude stepped to the young

Maler heran und sagte:
artist up and said:

„Jetzt gebt aber auf kurze Zeit Ruhe — Ihr
"*Now be but for a short time quiet — you*
(lit. *give*)

habt genug getollt, und der schwere Wein steigt
have enough romped, and the heavy wine will go

Digitized by Google

Euch sonst immer mehr in den Kopf. Kommt,
otherwise still more to your head. Come,

nehmt Euren Hut, und wir wollen einen kleinen
take your hat, and we are going a little

Spaziergang zusammen machen. Bis wir
walk together to take. By the time we
(lit. *make*)

zurückkommen, wird es Zeit in die Schenke zu
come back, will be it time to the tavern to

gehen, denn heute Abend ist Tanz."
go, for to-night there is a dance."

„Tanz? — das ist recht," rief Arnold vergnügt,
"A dance? — that is good," cried Arnold delighted,

„da bin ich grad' zur guten Zeit gekommen; und
"then have I just at a good time come; and

du giebst mir den ersten Tanz, Gertrud?"
you will give me the first dance, Gertrude?"

„Gewiß, wenn Ihr wollt."
"Certainly, if you wish."

Arnold hatte schon Hut und Mappe aufgegriffen.
Arnold had already hat and portfolio taken up.

„Was wollt Ihr mit dem Buche?" frug der
"What do want you with the book?" asked the

Schulze.
mayor.

„Er zeichnet, Vater," sagte Gertrud — „er hat
"He draws, father," said Gertrude — "he has

auch mich schon abgemalt. Seht Euch einmal
indeed me already sketched. Look will you just
(lit. *for yourself*)

das Bild an."
the picture at."

Arnold öffnete die Mappe und hielt dem Manne
Arnold opened the portfolio and held to the man

das Bild entgegen.
the picture out.

Digitized by Google

Der Bauer betrachtete es still und schweigend
The farmer viewed it quietly and silently

eine Weile.
for a while.

„Und das wollt Ihr mit nach Haus nehmen?"
"And that want you with (you) home to take?"

sagte er endlich, „und vielleicht in einen Rahmen
said he at last, "and perhaps in a frame

machen und in die Stube hängen?"
put and in the room hang?"
(*make*, lit.)

„Und warum nicht?"
"And why not?"

„Darf er Vater?" frug Gertrud.
"May he father?" asked Gertrude.

„Wenn er nicht bei uns bleibt," lachte
"If he not with us does stay," said laughing

der Schulze, „hab' ich nichts dagegen — aber da
the mayor, "have I no objection — but there
(lit. *nothing against*)

hinten fehlt noch etwas."
back is missing still something."

„Was?"
"What?"

„Der Leichenzug von vorhin. — Malt den mit
"The funeral procession of a while ago. — Draw that along

auf das Blatt, und Ihr mögt das Bild mitnehmen."
on the sheet, and you may the picture take with (you.)"

„Aber der Leichenzug zu Gertrud?"
"But the funeral procession with Gertrude (in the picture)?"

„Da ist noch Platz genug," sagte hartnäckig
"There is yet room enough," said stubbornly

der Schulze, „der muß mit darauf sein, sonst
the mayor, "that must also on it be, else

leid' ich nicht, daß Ihr meines Mädels Bild
shall permit I not, your my girl's picture

Digitized by Google

so ganz allein mit fortnehmt. In so ernster
so entirely alone with (you) taking away. In such grave

Gesellschaft kann aber niemand etwas Übles davon
company can but nobody anything evil about it

denken."
think."

Arnold schüttelte über den wunderlichen Vorschlag,
Arnold shook over the queer proposition,

dem hübschen Mädchen einen Leichenzug als
to the pretty girl a funeral procession as

Ehrenwache mitzugeben, lachend den Kopf.
guard of honor of giving along, laughingly his head.

Der Alte schien aber einmal die fixe Idee zu
The old man seemed but once the fixed idea to

haben, und um ihn zufrieden zu stellen, tat er
have, and to him satisfy, did he

ihm den Willen. Später konnte er die traurige
as he desired. Later on could he the melancholy
(him the wish, lit.)

Beigabe schon leicht wieder entfernen.
addition indeed easily again remove.

Mit geübter Hand hatte er auch die eben
With practised hand had he too the just

vorbeigezogenen Gestalten, wenn auch nur aus der
that passed by figures, although only from

Erinnerung, auf das Papier gebracht, und die ganze
memory, on the paper put, and the whole

Familie drängte sich dabei um ihn her und sah
family crowded thereby about him and saw

mit offenbarem Staunen die rasche Ausführung
with evident astonishment the rapid execution

der Zeichnung.
of the drawing.

„Hab' ich's so recht gemacht?" rief Arnold
"Have I it thus right done?" cried Arnold

Digitized by Google

endlich, als er von seinem Stuhle aufsprang und das
finally, as he from his chair sprang up and the
Bild in Armeslänge von sich hielt.
picture at arm's length away held.

„Vortrefflich!" nickte der Schulze, — „hätt's
"Excellently!" nodded the mayor, — "(I) would have
nimmer gedacht, daß Ihr's so schnell fertig brächtet.
never thought, that you it so quickly would finish.
Jetzt mag's sein, und nun geht mit dem Mädel
Now that's enough, and now go with the lass
(lit. *may it be*)
hinaus und seht Euch das Dorf an —
out and look for yourself the village at —
möchtet es doch sobald nicht wieder zu sehen
(you) might it after all so soon not again to see
bekommen. Bis um fünf Uhr aber seid fein
have the chance. By about five o'clock but be surely
wieder da — wir feiern ein Fest heut', und da
again here — we celebrate a festival to-day and so
müßt Ihr dabeisein!"
must you be present!"

— Arnold selber wurde es in der dumpfigen Stube,
Arnold himself became in the musty room,
(*to Arnold became it*, lit.)
den Wein im Kopf, eng und beklemmt zu Mute,
the wine in his head, close and oppressed in spirit,
und er sehnte sich ins Freie, und wenige
and he longed for the open air, and a few
Minuten später schritt er an der schönen Gertrud
minutes later walked he at the fair Gertrude's
Seite die Straße entlang, die durch das Dorf führte.
side the street along, which through the village led.

Jetzt lag auch der Weg nicht mehr so still da
Now was too the road no longer so quiet there
(lit. *lay*)
wie vorhin; die Kinder spielten auf der Straße, die
as before; the children played on the street, the

Digitized by Google

Alten saßen hie und da vor ihren Türen und
old people sat here and there before their doors and
sahen ihnen zu, und der ganze Ort mit seinen
looked them at, and the whole place with its
alten, wunderlichen Gebäuden hätte sicherlich
old, quaint buildings would have certainly
sogar ein freundliches Ansehen gehabt, wäre die
even a pleasant aspect had, if had the
Sonne nur im stande gewesen, durch den dichten,
sun only able been, through the thick,
bräunlichen Rauch zu dringen, der wie eine
brownish smoke to penetrate, which like a
Wolke über den Dächern lag.
cloud over the roofs lay.

„Ist hier ein Moor- oder Waldbrand in der
"Is there here a bog or forest fire in the
Nähe?" frug er das Mädchen; „derselbe
neighborhood?" asked he the girl; "the same
Rauch liegt über keinem anderen Dorfe und kann
smoke lies over no other village and can
nicht von den Schornsteinen herrühren."
not from the chimneys come."

„Es ist Erdrauch," sagte ruhig Gertrud —
"It is earth vapor," said quietly Gertrude —
„aber habt Ihr nie von Germelshausen gehört?"
"but have you never of Germelshausen heard?"

„Nie."
"Never."

„Das ist sonderbar, und das Dorf ist doch
"That is strange, and the village is yet
schon so alt — so alt."
indeed so old — so old."

„Die Häuser s e h e n wenigstens darnach a u s,
"The houses look at least like it,
und auch die Leute haben alle ein so wunderliches
and also the people have all a so queer

Digitized by Google

Benehmen, und eure Sprache klingt so ganz anders,
behavior, and your language sounds so wholly different,

wie in den Nachbarorten. Ihr kommt wohl
than in the neighboring places. You come probably

wenig hinaus aus eurem Orte?"
little outside of your place?"

„Wenig," sagte Gertrud einsilbig.
"Little," said Gertrude briefly.

„Und keine einzige Schwalbe ist mehr da? —
"And not a single swallow is any more here? —

Die können doch noch nicht fortgezogen sein?"
They can surely yet not departed have?"

„Schon lange" — antwortete eintönig das
"Long since," — answered dully the

Mädchen; „in Germelshausen baut sich keine
girl; "in Germelshausen builds none

mehr ihr Nest. — Sie können vielleicht den
any longer her nest. — They can perhaps the

Erdrauch nicht vertragen."
earth vapor not stand."

„Aber den habt ihr doch nicht immer?"
"But that have you surely not always?"

„Immer."
"Always."

„Dann ist der auch Schuld daran, daß eure
"Then is that too the cause of your
(lit. *the cause of it, that*)

Obstbäume keine Früchte tragen, und noch in
fruit trees no fruit bearing, and right in
(lit. *bear*)

Marisfeld mußten sie dieses Jahr die Äste
Marisfeld had they this year the branches

stützen, so reich gesegnet ist das Jahr."
to support, so richly blessed is the year."

Gertrud erwiderte kein Wort darauf und wanderte
Gertrude answered not a word to this and strolled

schweigend an seiner Seite, immer im Dorfe hin,
silently at his side, always in the village along,

Digitized by Google

bis sie das äußerste Ende desselben erreichten.
until they the farthest end of the same reached.

Unterwegs nickte sie nur manchmal einem Kinde
On the way nodded she only sometimes a child

freundlich zu oder sprach mit einem der jungen
pleasantly to or spoke with one of the young

Mädchen — vielleicht über den heutigen Tanz und
girls — perhaps about the day's dance and

Ballstaat — ein paar leise Worte. Und die Mädchen
ball dress — a few low words. And the girls

sahen dabei den jungen Maler mit recht
looked therewith the young artist with real

mitleidsvollen Blicken an, daß es diesem, er
sympathetic glances at, that he, he
(lit. *it to him*)

wußte selber nicht recht warum, ganz
knew himself not just why, quite

warm und weh ums Herz wurde — aber er
tender hearted and sad became — but he
(*warm and sad about the heart*, lit.)

getraute sich nicht, Gertrud deshalb zu fragen.
dared not, Gertrude for the reason to ask.

Jetzt endlich hatten sie die äußersten Häuser
Now at last had they the very last houses

erreicht, und s o lebendig es im Dorfe selber
reached, and however lively it in the village itself

a u c h gewesen, so still und einsam, ja so toten-
had been, so quiet and lonely, even so death-

ähnlich wurde es hier. Die Gärten sahen aus, als
like became it here. The gardens looked, as

ob sie seit langen, langen Jahren nicht betreten
if they for long, long years not set foot on

waren; in den Wegen wuchs Gras, und
had been; in the roads grew grass, and

merkwürdig schien es besonders dem jungen
remarkable seemed it especially to the young

Digitized by Google

Fremden, daß kein einziger Obstbaum auch nur
stranger, that not a single fruit tree even
eine Frucht trug.
one (piece of) fruit bore.

Da begegneten ihnen Menschen, die von draußen
There met them people, who from beyond
hereinkamen, und Arnold erkannte augenblicklich
were coming in, and Arnold recognized immediately
den rückkehrenden Leichenzug. Die Leute
the returning funeral procession. The people
zogen still an ihnen vorüber wieder in das
passed silently them by again into the
Dorf hinein, und fast unwillkürlich lenkten sich
village, and almost involuntarily turned
beider Schritte dem Friedhof zu.
of both the steps the churchyard to.

Arnold suchte jetzt seine Begleiterin, die ihm
Arnold tried now his companion, who to him
gar so ernst vorkam, aufzuheitern, erzählte ihr von
very so serious seemed, to cheer up, told her of
anderen Orten, wo er gewesen, und wie es
other places, where he had been, and how it
draußen in der Welt aussähe. Sie hatte noch nie
outside in the world looked. She had never
eine Eisenbahn gesehen, ja nie davon gehört, und
a railroad seen, even not of it heard, and
horchte aufmerksam und erstaunt seiner Erklärung.
listened attentively and astonished to his explanation.
Auch von den Telegraphen hatte sie keine Ahnung,
Also of the telegraph had she no idea,
eben so wenig von all den neuen Erfindungen, und
just as little of all the new inventions, and
der junge Maler begriff nicht, wie es möglich
the young artist did comprehend not, how it possible
sei, daß noch Menschen in Deutschland so
was, that still persons in Germany so

Digitized by Google

abgeschieden, so förmlich getrennt von der übrigen
secluded, so absolutely cut off from the rest of the

Welt und außer der geringsten Verbindung mit ihr
world and without the slighest connection with it

leben konnten.
live could.

In diesen Gesprächen erreichten sie den
During this conversation reached they the

Gottesacker, und hier f i e l e n dem jungen Fremden
cemetery, and here struck the young stranger

gleich die altertümlichen Steine und Denkmäler a u f,
at once the ancient stones and monuments,

s o einfach sie a u c h im Ganzen waren.
however simple they on the whole were.

„Das ist ein alter, alter Stein," sagte er, als
"That is an old, old stone," said he, as

er sich zu dem nächsten niederbog und mit Mühe
he to the nearest bent down and with difficulty

die Schnörkelschrift desselben entziffert hatte,
the ornamental inscription of the same deciphered had,

„Anna Maria Berthold, geborene Stieglitz, geboren
"Anna Maria Berthold, née Stieglitz, born

am 1sten Dcbr. 1188 — gestorben den 2ten December
on the 1st Dcbr. 1188 — died the 2d December

1224 —"
1224 —"

„Das ist meine Mutter," sagte Gertrud ernst,
"That is my mother," said Gertrude seriously,

und ein paar große, helle Tränen drängten sich
and a couple of big, clear tears rose
(lit. *pressed*)

in ihr Auge und fielen langsam auf ihr Mieder
to her eyes and fell slowly on her bodice

nieder.
down.

Digitized by Google

„Deine Mutter, mein gutes Kind?“ sagte Arnold
“Your mother, my good child?” said Arnold

erstaunt, „deine Ur- Ur- Elternmutter, ja, die
astonished, “your great- great- grandmother, yes, she

könnte es gewesen sein.“
could it have been.”

„Nein,“ sagte Gertrud, „meine rechte Mutter —
“No,” said Gertrude, “my own mother —

der Vater h a t nachher wieder g e f r e i t, und die
father afterwards again married, and she

zu Haus ist meine Stiefmutter.“
at home is my step-mother.”

„Aber steht da nicht, ‚gestorben 1224‘?“
“But does say it there not, ‘died 1224’?”
(lit. *stands*)

„Was kümmert mich das Jahr,“ sagte Gertrud
“What does concern me the year,” said Gertrude

traurig, „es t u t gar w e h, wenn man so
sadly, “it hurts very much, when one thus

von der Mutter getrennt wird, und doch“ —
from one’s mother parted is, and yet” —

s e t z t e sie leise und recht schmerzlich h i n z u —
added she softly and very sorrowfully —

„war es vielleicht gut, — recht gut, daß sie vorher
“was it perhaps well, — very well, that she beforehand

zu Gott eingehen durfte.“
to God to go in was allowed.”

Arnold bog sich kopfschüttelnd über den Stein,
Arnold bent shaking his head over the stone,

die Inschrift genauer zu erforschen, ob die
the inscription more closely to examine, (to see) whether the

erste 2 in der Jahreszahl vielleicht eine 8 sei,
first 2 in the date of the year perhaps an 8 was,

denn die altertümliche Schrift machte das nicht
for the ancient writing made that not

Digitized by Google

unmöglich; aber die andere 2 glich der ersten
impossible; but the other 2 resembled the first one

auf ein Haar und 1884 schrieben sie noch
exactly and 1884 wrote they yet
(*to a hair*, lit.)

lange nicht. Vielleicht hatte sich der Steinmetz
for a long time not. Perhaps had the stone-cutter

geirrt, und das Mädchen war so in das
made a mistake, and the girl was so in the

Andenken an die Verstorbene vertieft, daß er sie
recollection of the deceased absorbed, that he her

nicht weiter durch vielleicht lästige Fragen stören
not further by perhaps troublesome questions to disturb

mochte. Er ließ sie deshalb bei dem Steine, an
did want. He left her therefore at the stone, by

dem sie niedergesunken war und leise betete,
which she knelt down had and softly prayed,

um einige andere Denkmäler zu untersuchen;
in order several other monuments to examine;

aber alle ohne Ausnahme trugen Jahreszahlen viele
but all without exception bore dates many

hundert Jahre zurück, selbst bis 930, ja
hundred years back, even to 930, indeed

900 n. Chr. G., und kein neuerer Stein ließ sich
900 A. D., and no more recent stone could be

auffinden, und doch wurden die Toten selbst jetzt
found, and yet were the dead even now

noch hier beigesetzt, wie das letzte, ganz frische
still here being buried, as the last, entirely fresh

Grab bezeugte.
grave proved.

Von der niederen Kirchhofmauer aus hatte
From the low churchyard wall had

man aber auch einen trefflichen Überblick über
one but an excellent survey over

Digitized by Google

das alte Dorf, und Arnold benutzte rasch die
the old village, and Arnold seized quickly the

Gelegenheit, eine Skizze davon zu entwerfen.
opportunity, a sketch of it to make.

Aber auch über diesem Platz lag der wunderliche
But also over this place lay the strange

Höhenrauch, und weiter dem Walde zu konnte
mountain-haze, and further the woods towards could

er doch die Sonne hell und klar auf die
he though the sun bright and clear on the

Berghänge niederfallen sehen.
hillsides shining see.
(lit. *falling down*)

Da schlug im Dorfe wieder die alte,
Then began to toll in the village again the old,

zersprungene Glocke an, und Gertrud, sich rasch
cracked bell, and Gertrude, quickly

emporrichtend und die Tränen aus den Augen
jumping up and the tears from her eyes

schüttelnd, winkte freundlich dem jungen Manne,
shaking, beckoned affably to the young man,

ihr zu folgen.
her to follow.

Arnold war rasch an ihrer Seite.
Arnold was quickly at her side.

„Jetzt dürfen wir nicht mehr trauern," sagte sie
"Now must we no more mourn," said she

lächelnd, „die Kirche läutet aus, und nun
smiling, "the church rings the close, and now

geht es zu Tanze. Ihr habt bis jetzt wohl
go we to (the) dance. You have until now no doubt
(lit. *it*)

geglaubt, das die Germelshauser lauter
believed, that the people of Germelshausen all

Digitized by Google

Kopfhänger wären; heut' abend sollt Ihr das
long-faced persons were; this evening shall you the
(*head-hangers*, lit.)

Gegenteil gewahr werden."
contrary perceive."

„Aber da drüben ist doch die Kirchentüre," sagte
"But over there is surely the church door," said

Arnold, „und ich sehe niemanden herauskommen!"
Arnold, "and I see nobody coming out!"

„Das ist sehr natürlich," lachte das
"That is very natural," said laughing the

Mädchen, „weil niemand hinein geht, der Pfarrer
girl, "because nobody in goes, the priest

selber nicht einmal. Nur der alte Sakristan gönnt
himself not even. Only the old sexton allows

sich keine Ruhe und läutet die Kirche aus
himself no rest and rings (for) of church ending

und ein."
and beginning."

„Und keins von euch geht in die Kirche?"
"And none of you goes to church?"

„Nein — weder zur Messe — noch Beichte,"
"No — neither to mass — nor confession,"

sagte das Mädchen ruhig, „wir liegen in einem
said the girl quietly, "we are engaged in a

Streite mit dem Papste, der bei den Welschen
controversy with the Pope, who among the Italians

wohnt, und der will es nicht leiden, bis wir ihm
lives, and he will it not permit, until we him

wieder gehorchen."
again obey."

„Aber davon hab' ich im Leben nichts
"But of that have I in (all my) life nothing

gehört."
heard."

Digitized by Google

„Ja, ist auch schon lange her," sagte das
"Yes, (it) is indeed long ago," said the

Mädchen leichthin, — „seht Ihr, da kommt der
girl lightly, — "look, there comes the

Sakristan ganz allein aus der Kirche und schließt
sexton all alone out of the church and closes

die Tür zu; der geht auch nicht abends ins
the door up; he does go also not evenings to the

Wirtshaus, sondern sitzt still und allein daheim."
inn, but sits quietly and alone at home."

„Und der Pfarrer kommt?"
"And the priest comes?"

„Das sollt' ich meinen — und ist der lustigste
"So should I think — and is the jolliest

von allen. Er nimmt sich's nicht zu Herzen."
of all. He does take it not to heart."

„Und weshalb ist das alles geschehen?" fragte
"And why did that all happen?" asked

Arnold, der sich fast weniger über die Tatsachen,
Arnold, who almost less about the facts,

als über des Mädchens Unbefangenheit wunderte.
than about the girl's ingenuousness wondered.

„Das ist eine lange Geschichte," meinte aber
"That is a long story," said but

Gertrud, „und der Pfarrer hat das alles in ein
Gertrude, "and the priest has it all in a

großes, dickes Buch aufgeschrieben. Wenn's
large, thick book written down. If it

Euch Spaß macht und Ihr lateinisch versteht,
you pleasure gives and you Latin understand,

mögt Ihr's darin lesen. — Aber," setzte sie
may you it therein read. — But," added she

warnend hinzu — „sprecht nicht davon, wenn
warningly — "do speak not about it, when

mein Vater dabei ist, denn er hat's nicht gern.
my father present is, for he does it not like.

Digitized by Google

Seht Ihr — da kommen die Burschen und
Look — there come the young fellows and

Mädchen schon aus den Häusern, jetzt muß ich
girls already out of the houses, now must I

machen, daß ich heim komme und mich auch
hurry, that I home get and myself too
(*make*, lit.)

anziehe, denn ich möchte nicht die Letzte sein."
dress, for I would like not the last one to be."

„Und den ersten Tanz, Gertrud?" —
"And the first dance, Gertrude?" —

„Tanz ich mit Euch, Ihr habt mein Versprechen."
"Will dance I with you, you have my promise."

Rasch schritten die Beiden in das Dorf zurück,
Rapidly walked both to the village back,

wo jetzt aber ein ganz anderes Leben
where now however an entirely different life

herrschte als am Morgen. Überall standen
prevailed than in the morning. Everywhere stood

lachende Gruppen von jungen Leuten; die Mädchen
laughing groups of young people; the girls

waren zu der Festlichkeit geschmückt und die
were for the festivity decked out and the

Burschen ebenfalls in ihrem besten Staate, und
young fellows likewise in their best clothes, and

an dem Wirtshause, an dem sie vorbeigingen,
on the inn, by which they passed,

hingen Blattguirlanden von einem Fenster zum
hung garlands of leaves from one window to

anderen und zogen über der Türe einen weiten
another and formed above the door a wide

Triumphbogen.
triumphal arch.

Arnold mochte sich, da er alles aufs beste
Arnold did want, when he everyone in his best

Digitized by Google

herausgeputzt sah, nicht in seinen Reisekleidern.
arrayed saw, not in his travelling clothes

zwischen die Festtägler mischen, s c h n a l l t e
with the holiday revellers to mingle, unstrapped

deshalb in des Schulzen Hause seinen Tornister a u f,
therefore in the mayor's house his knapsack,

nahm seinen guten Anzug heraus und war eben
took his good suit out and was just

mit seiner Toilette fertig, als Gertrud an die
with his toilet finished, when Gertrude at the

Türe klopfte und ihn abrief. Und wie wunderbar
door knocked and him called for. And how wonderfully

schön s a h das Mädchen jetzt in ihrem einfachen
beautiful looked the girl now in her simple

und doch so reichen Schmucke a u s, und wie
and yet so rich finery, and how

herzlich bat sie ihn, sie zu begleiten, da Vater und
cordially bade she him, her to accompany, as father and

Mutter erst später nachfolgen würden!
mother not until later follow would!

Die Sehnsucht nach ihrem Heinrich kann ihr
Longing for her Henry can her

das Herz nicht besonders abdrücken, dachte der
heart not especially oppress, thought the

junge Mann freilich, als er ihren Arm in den seinen
young man to be sure, as he her arm in his

zog und mit ihr durch die jetzt einbrechende
drew and with her through the now gathering

Dämmerung dem Tanzsaale zuschritt; aber er
dusk the dance hall walked to; but he

hütete sich wohl, einem derartigen Gedanken
took care not good, a such thought
(lit. *well*)

Worte zu geben, denn ein eigenes, wunderliches
utterance to give, for a peculiar, strange

Digitized by Google

Gefühl durchzuckte seine Brust, und sein Herz
feeling flashed through his breast, and his heart

klopfte ihm selber ungestüm, als er das der
beat own violently, as he that of the
(lit. *to him himself*)

Jungfrau an seinem Arm pochen fühlte.
maiden on his arm, throb felt.

„Und morgen muß ich wieder fort," seufzte
"*And to-morrow must* (*go*) *I again away,*" *sighed*

er leise vor sich hin. Ohne daß er es selber wollte,
he softly to himself. Without his it himself wanting,

waren aber die Worte zu dem Ohre seiner
had but the words to the ear of his

Begleiterin gedrungen, und sie sagte lächelnd:
companion reached, and she said smiling:

„Sorgt Euch nicht um das — wir bleiben
"*Do worry* (*you*) *not about that — we shall stay*

länger zusammen — länger vielleicht als Euch
longer together — longer perhaps than you

lieb ist."
will like."

„Und würdest du es gerne sehen, Gertrud, wenn
"*And would you it like to see, Gertrude, if*

ich bei euch bliebe?" frug Arnold, und er fühlte
I with you stayed?" *asked Arnold, and he felt*

dabei, wie ihm das Blut mit voller Gewalt in
with that, how his blood with full force to
(lit. *to him the*)

Stirn und Schläfe schoß.
(*his*) *forehead and temples rushed.*

„Gewiß," sagte das junge Mädchen unbefangen,
"*Certainly,*" *said the young girl naïvely,*

„Ihr seid gut und freundlich — mein Vater hat
"*you are good and friendly — my father*

Euch auch gern, ich weiß es, und — Heinrich ist
you too likes, I know it, and — Henry did

Digitized by Google

doch nicht gekommen!“ s e t z t e sie leise und
anyway not come!” added she softly and

wie zürnend h i n z u.
as if angrily.

„Und wenn er nun morgen käme?“
“And if he indeed to-morrow should come?”

„Morgen?“ sagte Gertrud und sah ihn mit
“To-morrow?” said Gertrude and looked him with

ihren großen dunklen Augen an — „dazwischen liegt
her large dark eyes at — “in between lies

eine lange — lange Nacht. Morgen! Ihr werdet
a long — long night. To-morrow! You will

morgen begreifen, was das Wort bedeutet. Aber
to-morrow comprehend, what the word means. But

heute sprechen wir nicht davon,“ brach sie kurz
to-day let speak us not of it,” broke she shortly

und freundlich ab, „heute ist das frohe Fest, auf
and pleasantly off, “to-day is the glad festival, for (to)

das wir uns so lange, so sehr, sehr lange
which we so long, so very, very long

gefreut, und das wollen wir
have looked forward with pleasure, and that want to we

uns ja nicht durch trübe Gedanken
for ourselves indeed not by sad thoughts

verkümmern. Und hier sind wir auch am Orte
to spoil. And here are we too at the place

— die Burschen werden nicht schlecht schauen,
— the fellows will like everything stare,
(lit. *not badly stare*)

wenn ich mir einen neuen Tänzer mitbringe.“
when I a new dancer bring along.”

Arnold wollte ihr etwas darauf erwidern, aber
Arnold tried to her something upon it answer, but

lärmende Musik, die von innen heraustönte,
noisy music, which from inside sounded forth,

Digitized by Google

übertäubte seine Worte. Wunderliche Weisen
deafened his words. Strange tunes

spielten auch die Musikanten auf — er kannte
played too the musicians — he knew

keine einzige davon und ward durch den Glanz
not one of them and was by the gleam

der vielen Lichter, die ihm entgegenfunkelten, im
of the many lights, which him sparkled towards, in the

Anfang fast wie geblendet. Gertrud führte ihn
beginning almost as if blinded. Gertrude led him

jedoch mitten in den Saal hinein, wo
however middle of into the hall, where

eine Menge junger Bauernmädchen plaudernd
a crowd of young peasant girls chattering

zusammenstanden; dort erst ließ sie ihn los, sich,
stood together; there first let she him go, himself,

bis der wirkliche Tanz begann, erst ein wenig
until the actual dance began, first a little

umzusehen und mit den übrigen Burschen bekannt
to look about and with the rest of the fellows acquainted

zu werden.
to become.

Arnold fühlte sich im ersten Augenblicke zwischen
Arnold felt in the first moment among

den vielen fremden Menschen nicht behaglich; auch
the many strange persons not easy; also

die wunderliche Tracht und Sprache der Leute
the peculiar costume and speech of the people

stieß ihn ab, und so lieb diese harten,
repelled him, and as dear (as) these hard,

ungewohnten Laute von Gertruds Lippen klangen,
unaccustomed tones from Gertrude's lips sounded,

so rauh tönten sie von anderen an sein Ohr.
so harshly sounded they from others in his ear (ears).

Die jungen Burschen waren aber alle freundlich
The young fellows were but all friendly

Digitized by Google

gegen ihn, und einer von ihnen kam auf ihn zu,
to him, and one of them came up him to,

nahm ihn bei der Hand und sagte:
took him by the hand and said:

„Das ist gescheit von Euch, Herr, daß Ihr bei
"That is sensible of you, sir, that you with

uns bleiben wollt — führen auch ein lustiges Leben,
us to remain wish — (we) lead too a merry life,

und die Zwischenzeit vergeht rasch genug."
and the interval will pass away quickly enough."

„Welche Zwischenzeit?" frug Arnold, weniger
"What interval?" asked Arnold, less

erstaunt über den Ausdruck, als daß der Bursche
astonished at the expression, than that the fellow

so fest seine Überzeugung aussprach, daß er dieses
so firmly his conviction uttered, that he this

Dorf zu seiner Heimat machen wollte. „Ihr meint,
village as his home to make wanted. "You think,

daß ich hierher zurückkehre?"
that I hither shall come back?"

„Und Ihr wollt wieder fort?" frug der junge
"And you want to (go) again away?" asked the young

Bauer rasch.
peasant quickly.

„Morgen — ja — oder übermorgen — aber ich
"To-morrow — yes — or day after to-morrow — but I

komme wieder."
am coming again."

„Morgen — so?" lachte der Bursch — „ja
"To-morrow — so?" laughed the young fellow — "yes

dann ist's schon recht — na, morgen sprechen
then it's all right — well, to-morrow shall speak

wir weiter darüber. Jetzt kommt, daß ich Euch
we farther about it. Now come, that I you

unsere Vergnüglichkeit einmal zeige, denn wenn
our entertainment for once (may) show, for if

Digitized by Google

Ihr morgen schon wieder fort wollt, bekämet
you to-morrow already again away want to (go), would get
Ihr die am Ende nicht einmal zu sehen."
you those after all not even to see."

Die anderen lachten heimlich mit einander, der
The others laughed secretly to one another, the
junge Bauer aber nahm Arnold an der Hand und
young peasant but took Arnold by the hand and
führte ihn im ganzen Hause herum, das dicht
conducted him (in) the whole house about, which densely
gedrängt voll lustig schwärmender Gäste war.
crowded full (of) merry revelling guests was.
Erst kamen sie durch Zimmer, in denen Karten-
First came they through rooms, in which card
spieler saßen und große Haufen Geldes vor sich
players sat and large heaps of money before them
liegen hatten, dann betraten sie eine Kegelbahn,
lying had, then entered they a bowling-alley,
die mit hellglänzenden Steinen ausgelegt war. In
which with brightly shining stones inlaid was. In
einem dritten Zimmer wurden Ringel- und andere
a third room were quoits and other
Spiele gespielt, und die jungen Mädchen liefen
games being played, and the young girls ran
lachend und singend aus und ein und neckten sich
laughing and singing out and in and bantered
mit den jungen Burschen, bis auf einmal ein
with the young fellows, until all at once a
Tusch von den Musikanten, die bis dahin lustig
blast from the musicians, who until then gaily
fortgespielt, das Zeichen zum Beginn des Tanzes
had played away, the signal for the beginning of the dance
gab und Gertrud jetzt auch an Arnolds Seite
gave and Gertrude now too at Arnold's side
stand und seinen Arm faßte.
stood and his arm seized.

Digitized by Google

„Kommt, wir dürfen nicht die letzten sein,"
"Come, we must not the last be,"

sagte das schöne Mädchen, „denn als des Schulzen
said the pretty girl, "for as the mayor's

Tochter muß ich den Tanz eröffnen."
daughter must I the dance open."

„Aber was für eine seltsame Melodie ist das?"
"But what a queer tune is that?"

sagte Arnold, „ich finde mich gar nicht in
said Arnold, "I can catch at all not (in)
(lit. *find myself*)

den Takt."
the time."

„Es wird schon gehen," lächelte Gertrud; „in
"It will all right go," smiled Gertrude; "in

den ersten fünf Minuten findet Ihr Euch hinein,
the first five minutes will get you into it,

und ich sage Euch wie."
and I shall tell you how."

Laut jubelnd drängte jetzt alles, nur die
Loudly merry making crowded now all, only the

Kartenspieler ausgenommen, dem Tanzsaale zu, und
card players excepted, the dance hall to, and

Arnold vergaß in dem einen seligen Gefühle, das
Arnold forgot in the one blissful sensation, the

wunderbar schöne Mädchen in seinen Armen zu
wonderfully pretty girl in his arms of

halten, bald alles andere.
holding, soon everything else.

Wieder und wieder tanzte er mit Gertrud, und
Again and again danced he with Gertrude, and

kein anderer schien ihm seine Tänzerin
no other seemed with him his lady partner

streitig machen zu wollen, wenn ihn die übrigen
to contest for to wish, although him the other

Digitized by Google

Mädchen im Vorbeifliegen auch manchmal neckten.
girls in flying by sometimes teased.

Eines nur fiel ihm auf und störte ihn; dicht
One thing only struck him and disturbed him; close

neben dem Wirtshause stand die alte Kirche, und
by the inn stood the old church, and

im Saale konnte man deutlich die grellen,
in the hall could one plainly the shrill,

mißtönenden Schläge der zersprungenen Glocke
discordant strokes of the cracked bell

hören. Bei dem ersten Schlage derselben aber war
hear. At the first stroke of the same but was

es, als ob der Stab eines Zauberers die Tanzenden
it, as if the wand of a magician the dancers

berührt hätte. Die Musik hörte mitten im
touched had. The music stopped in the middle of the

Takte auf zu spielen, die lustig durcheinander
measure playing, the merrily among one another

wogende Schar stand, wie an ihre Plätze gebannt,
surging throng stood, as if at their places enchanted,

still und regungslos, und alles zählte schweigend die
still and motionless, and all counted silently the

einzelnen langsamen Schläge. Sobald aber der
single slow strokes. As soon as but the

letzte verhallt war, ging das Leben und Jauchzen
last died away had, went the excitement and hilarity

von neuem los. So war es um acht, so um neun,
anew on. So was it at eight, so at nine,

so um zehn Uhr, und wenn Arnold nach der
so at ten o'clock and when Arnold about the

Ursache so sonderbaren Betragens fragen wollte,
cause of such strange conduct to ask wanted,

legte Gertrud ihren Finger an die Lippen und sah
laid Gertrude her finger on her lips and looked

dabei so ernst und traurig aus, daß
at the same time so serious and sad, that

Digitized by Google

er sie nicht um die Welt hätte mehr betrüben
he her not for the world have further distressed

mögen.
would.

Um zehn Uhr wurde im Tanzen eine Pause
At ten o'clock was in the dancing a pause

gemacht, und das Musikchor, das eiserne Lungen
made, and the band, which of iron lungs

haben mußte, schritt dem jungen Volke voran
have had must, marched of the young people ahead

in den Eßsaal hinab. Dort ging es lustig her;
into the dining-room down. There went things merrily on;
(lit. *it*)

der Wein floß nur so, und Arnold, der nicht gut
the wine ran just simply, and Arnold, who not well
(lit. *only so*)

hinter den Übrigen zurückbleiben konnte, berechnete
behind the rest stay back could, calculated

sich schon im stillen, welchen Riß dieser
to himself already on the quiet, what a hole this

verschwenderische Abend in seiner bescheidenen
extravagant evening in his modest

Kasse machen würde. Aber Gertrud saß neben
purse make would. But Gertrude sat next

ihm, trank mit ihm aus einem Glase, und wie
him, drank with him out of one glass, and how

hätte er da einer solchen Sorge Raum geben können!
have he then to a such care room given could!

Und wenn ihr Heinrich morgen kam?
And if her Henry to-morrow did come?

Der erste Schlag der elften Stunde tönte, und
The first stroke of the eleventh hour sounded, and

wieder schwieg der laute Jubel der Zechenden,
again became still the loud merriment of the carousers,

wieder dieses atemlose Lauschen den langsamen
again this breathless listening to the slow

Digitized by Google

Schlägen. Ein eigenes Grauen überkam ihn; er
strokes. A strange horror came over him; he

wußte selber nicht weshalb, und der Gedanke an
knew himself not why, and the thought of

seine Mutter daheim zog ihm durch das
his mother at home penetrated his

Herz. Langsam hob er sein Glas und leerte es
heart. Slowly raised he his glass and emptied it

als Gruß den fernen Lieben.
as a greeting to the distant loved ones.

Mit dem elften Schlage aber sprangen die
At the eleventh stroke but sprang the

Gäste von den Tischen auf; der Tanz sollte
guests from the tables up; the dance was to

auf's neue beginnen, und alles eilte in den Saal
over again begin, and all hurried into the hall

zurück.
back.

„Wem habt Ihr zuletzt zugetrunken?" frug
"Whom did you the last time drink to?" asked

Gertrud, als sie ihren Arm wieder in den seinen
Gertrude, as she her arm again in his

gelegt hatte.
laid had.

Arnold zögerte mit der Antwort. Lachte
Arnold hesitated with the answer. Would laugh

ihn Gertrud vielleicht aus, wenn er es ihr sagte?
him Gertrude perhaps at, if he it to her told?

— Aber nein — so brünstig hatte sie ja noch an dem
— But no — so fervently had she even only this

Nachmittage an ihrer eigenen Mutter Grabe gebetet,
afternoon at her own mother's grave prayed,

und mit leiser Stimme sagte er:
and in a low voice said he:

„Meiner Mutter."
"To my mother."

Digitized by Google

Gertrud erwiderte kein Wort und ging schweigend
Gertrude answered not a word and went silently

neben ihm die Treppe wieder hinauf — aber sie
next to him the stairs again up — but she

lachte auch nicht mehr, und ehe sie wieder
laughed also no longer, and before they again

zum Tanze antraten, frug sie ihn:
(to) the dance entered upon, asked she him:

„Habt Ihr Eure Mutter so lieb?"
"Do you your mother so love?"
(have, lit.)

„Mehr als mein Leben."
"More than my life."

„Und sie Euch?"
"And she you?"

„Liebt eine Mutter ihr Kind nicht?"
"Does love a mother her child not?"

„Und wenn Ihr nicht wieder heim zu ihr
"And if you not again home to her

kämet?"
should come?"

„Arme Mutter," sagte Arnold — „ihr Herz würde
"Poor mother," said Arnold — "her heart would

brechen."
break."

„Da beginnt der Tanz wieder," rief Gertrud
"There is beginning the dance again," cried Gertrude

rasch — „kommt, wir dürfen keinen Augenblick
quickly — "come, we may not a moment

mehr versäumen!"
longer delay!"

Und wilder als je begann der Tanz; die jungen
And wilder than ever began the dance; the young

Burschen, von dem starken Wein erhitzt, tobten
fellows, by the strong wine inflamed, raged

Digitized by Google

und jubelten und kreischten, und ein Lärmen
and made merry and shrieked, and a racket

entstand, das die Musik zu übertäuben drohte.
arose, that the music to drown threatened.

Arnold fühlte sich nicht mehr so wohl in dem
Arnold felt no longer so well in the

Toben, und auch Gertrud war ernst und still dabei
tumult, and too Gertrude had serious and quiet thereby

geworden. Nur bei allen anderen schien der
become. Only with all the others seemed the

Jubel zu wachsen, und in einer Pause kam der
hilarity to increase, and in a pause came the

Schulze auf sie zu, schlug dem jungen Manne
mayor up them to, struck the young man

herzhaft auf die Schultern und sagte lachend:
heartily on the shoulders and said laughing:

„Das ist recht, Herr Maler, nur lustig die Beine
"That is right, Mr. artist, just merrily your legs

geschwenkt den Abend; wir haben Zeit genug,
swing to-night; we shall have time enough,

uns wieder auszuruhen. Na, Trudchen, weshalb
again to rest thoroughly. Well, Trudchen, why

schneidest denn du ein so ernstes Gesicht? —
do make then you a such serious face? —

paßt das zu dem Tanze heut'? Lustig —
is appropriate that to the dance to-day? Jolly —

hei, da geht's wieder los! Jetzt muß ich meine
hey, there they again go! Now must I my
(lit. *goes it again off*)

Alte auch suchen, mit ihr den letzten Tanz
old lady too look for, with her the last dance

zu machen. Stellt Euch an; die Musikanten
to have. Take your places; the musicians
(lit. *make*)

blasen schon wieder die Backen auf!" — und
are blowing already again their cheeks up!" — and

Digitized by Google

mit einem Jauchzen drängte er sich durch den
with a joyful shout crowded he through the

Schwarm der lustigen Menschen.
throng of merry persons.

Arnold umschlang wieder Gertrud zu neuem
Arnold clasped again Gertrude for a new

Tanze, als diese sich plötzlich von ihm losmachte,
dance, when she herself suddenly from him freed,

seinen Arm ergriff und leise flüsterte:
his arm seized and softly whispered:

„Kommt!" Arnold behielt keine Zeit, sie zu
"Come!" Arnold had no time, her to

fragen wohin, denn sie glitt ihm unter den Händen
ask whither, for she slipped him from
(lit. *under the hands*)

weg und der Saaltüre zu.
away and the hall-door to.

„Wohin, Trudchen?" riefen sie ein paar der
"Where to, Trudchen?" called her a couple of her

Gespielinnen an.
playmates to.

„Bin gleich wieder da," lautete die kurze
"I'll be right away again here," sounded the short

Antwort, und wenige Sekunden später stand sie mit
answer, and a few seconds later stood she with

Arnold draußen in der frischen Abendluft vor dem
Arnold outside in the fresh evening air before the

Hause.
house.

„Wo willst du hin, Gertrud?"
"Where do want you to (go), Gertrude?"

„Kommt!" — Wieder ergriff sie seinen Arm und
"Come!" — Again seized she his arm and

führte ihn durch das Dorf, an ihres Vaters Haus
led him through the village, her father's house

Digitized by Google

vorbei, in das sie hineinsprang und mit einem
past, into which she sprang and with a

kleinen Bündel zurückkehrte.
small bundle returned.

„Was hast du vor?" fragte Arnold
"What are you going to do?" asked Arnold
(lit. *have you before*)

erschreckt.
frightened.

„Kommt!" war das einzige, was sie erwiderte,
"Come!" was the only thing which she answered,

und an den Häusern vorbei schritt sie mit ihm,
and the houses past walked she with him,

bis sie die äußere Ringmauer des Dorfes hinter
until they the outermost wall around the village behind

sich ließen. Sie waren bis jetzt der breiten, festen
them left. They had up to now the broad, firm

und hartgefahrenen Straße gefolgt; jetzt bog
and beaten down by travel road followed; now turned

Gertrud links vom Wege ab und schritt einen
Gertrude to the left from the way off and walked a

kleinen, flachen Hügel hinauf, von dem aus man
small, flat hill up, from which one

gerade auf die hellerleuchteten Fenster und Türen
just upon the brightly lighted windows and doors

des Wirtshauses sehen konnte. Hier blieb sie
of the inn look could. Here stood she

stehen, reichte Arnold die Hand und sagte
still, extended to Arnold her hand and said

herzlich:
cordially:

„Grüßt Eure Mutter von mir — lebt wohl!"
"Greet your mother from me — farewell!"

„Gertrud," rief Arnold so erstaunt wie
"Gertrude," cried Arnold as much astonished as

Digitized by Google

bestürzt — „jetzt mitten in der Nacht willst
perplexed — "now middle of the in the night want

du mich so von dir schicken? Habe ich dir mit
you me thus from you to send? Have I you by

irgend einem Worte weh getan?"
any word hurt?"

„Nein, Arnold," sagte das Mädchen, ihn zum
"No, Arnold," said the girl, him for the

ersten Male bei seinem Vornamen nennend, —
first time by his first name calling, —

„eben — eben weil ich Euch gern hab', müßt Ihr
"just — just because I you like, must you

fort."
away (go)."

„Aber so laß' ich dich nicht von mir im
"But thus shall let I you not from me in the

Dunklen allein in das Dorf zurück" — bat
darkness alone into the village (go) back" — begged

Arnold; „Mädchen, du weißt nicht, wie l i e b ich
Arnold; "girl, you do know not, how love I

dich h a b e, wie du mir das Herz in wenigen
you, how you my heart in a few

Stunden fest und sicher gefaßt hast. Du weißt
hours firmly and surely seized on have. You do know

nicht," —
not" —

„Sprecht nichts weiter," unterbrach ihn Gertrud
"Say no more," interrupted him Gertrude

rasch, „wir wollen keinen Abschied nehmen. Wenn
quickly, "we do want not farewell to say. When
(lit. *take*)

die Glocke zwölf geschlagen hat — es kann kaum
the bell twelve struck has — it can hardly

noch zehn Minuten dauern — so kommt wieder an
yet ten minutes last — then come again to

Digitized by Google

die Türe des Wirtshauses — dort werd' ich Euch
the door of the inn — there shall I you
erwarten."
expect."

„Und so lange" —
"And until then" —

„Bleibt Ihr hier auf dieser Stelle stehen.
"Remain you here on this spot standing.
Verspricht mir, daß Ihr keinen Schritt zur Rechten
Promise me, that you not a step to the right
oder zur Linken gehen wollt, bis die Glocke zwölf
or to the left go will, until the bell twelve
a u s geschlagen hat."
finished striking has."

„Ich verspreche es, Gertrud, — aber dann" —
"I promise it, Gertrude, — but then" —

„Dann kommt," sagte das Mädchen, reichte ihm
"Then come," said the girl, offered him
die Hand zum Abschied und wollte fort.
her hand for farewell and wanted (to go) away.

„Gertrud!" rief Arnold mit bittendem,
"Gertrude!" cried Arnold in a pleading,
schmerzlichem Tone.
sorrowful voice.

Gertrud blieb einen Augenblick wie zögernd
Gertrude stood for a moment as if hesitating
stehen, dann plötzlich wandte sie sich gegen ihn
still, then suddenly turned she towards him
um, warf ihre Arme um seinen Nacken und
around, threw her arms about his neck and
Arnold fühlte die eiskalten Lippen des schönen
Arnold felt the ice-cold lips of the pretty
Mädchens fest auf den seinen. Aber es war nur
girl firmly upon his. But it was only
ein Moment, in der nächsten Sekunde hatte sie
an instant, in the next second had she

Digitized by Google

sich losgerissen und floh dem Dorfe zu, und
herself torn away and fled the village toward, and

Arnold blieb bestürzt über ihr wunderliches
Arnold remained perplexed at her strange

Betragen, aber seines Versprechens eingedenk, an
actions, but of his promise mindful, on

der Stelle stehen, wo sie ihn verlassen.
the spot standing, where she him had left.

Jetzt erst sah er auch, wie sich das Wetter in
Now first saw he too, how the weather in

den wenigen Stunden verändert hatte. Der Wind
the few hours changed had. The wind

heulte durch die Bäume, der Himmel war mit
howled through the trees, the sky was with

dichten, jagenden Wolken bedeckt, und einzelne,
dense, hurrying clouds covered, and single,

große Regentropfen verrieten ein nahendes
large drops of rain announced an approaching

Gewitter.
thunder storm.

Durch die dunkle Nacht glänzten hell die Lichter
Through the dark night shone brightly the lights

aus dem Wirtshause heraus, und wie der Wind dort
of the inn out, and as the wind there

herüber sauste, konnte er in einzelnen,
came roaring across from, could he in single,

unterbrochenen Stößen den lärmenden Klang der
intermittent blasts the noisy sound of the

Instrumente hören — aber nicht lange. Nur wenige
instruments hear — but not long. Only a few

Minuten hatte er auf seiner Stelle gestanden, da
minutes had he in his place stood, when

hob die alte Kirchturmglocke zum Schlagen aus
lifted the old church tower bell to strike up

— in demselben Moment verstummte die Musik
— at the same moment ceased the music

Digitized by Google

oder wurde von dem heulenden Sturm übertäubt,
or was by the howling storm deafened,

der so arg über den Hang tobte, daß Arnold
which so fiercely over the slope raged, that Arnold

sich zum Boden niederbiegen mußte, um nicht
to the ground bend down had to, in order not

das Gleichgewicht zu verlieren.
his balance to lose.

Vor sich auf der Erde fühlte er da das
Before him on the ground felt he there the

Packet, das Gertrud aus dem Hause geholt,
package, that Gertrude out of the house had brought,

seinen eigenen Tornister und seine Mappe, und
his own knapsack and his portfolio, and

erschreckt richtete er sich wieder empor. Die
frightened straightened he himself again up. The

Uhr hatte ausgeschlagen, die Windsbraut heulte
clock had finished striking, the hurricane howled

vorüber, aber nirgends im Dorfe entdeckte er
past, but nowhere in the village did discover he

mehr ein Licht. Die Hunde, die kurz vorher
any more a light. The dogs, which shortly before

gebellt und geheult, waren still und dichter,
had barked and howled, were quiet and dense,

feuchter Nebel quoll aus dem Grunde herauf.
damp mist rose out of the ground up.
(? valley)

„Die Zeit ist um," murmelte Arnold vor sich hin,
"The time is up," murmured Arnold to himself,

indem er seinen Tornister auf den Rücken warf,
while he his knapsack on his back threw,

„und ich muß Gertrud noch einmal sehen, denn
"and I must Gertrude once more see, for

so kann ich nicht von ihr scheiden. Der Tanz
thus can I not from her part. The dance

Digitized by Google

ist aus — die Tänzer werden jetzt nach Hause
is over — the dancers will now home

gehen, und wenn mich der Schulze auch nicht
be going, and if me the mayor even not

über Nacht behalten will, bleib' ich im
over night does want to keep, shall stay I in the

Wirtshause — in der Dunkelheit fänd' ich
inn — in the darkness would find I

überdies nicht meinen Weg durch den Wald."
besides not my way through the woods."

Vorsichtig stieg er den leisen Abhang
Cautiously descended he the gentle declivity

wieder hinunter, den er mit Gertrud
again, which he with Gertrude

heraufgekommen, dort den breiten und weißen
had come up, there the broad and white

Weg zu treffen, der in das Dorf hineinführte,
road to strike, which into the village led,

aber umsonst tappte er unten in den Büschen
but in vain groped he down in the bushes

darnach herum. Der Grund war weich und
after it about. The ground was soft and

sumpfig, mit seinen dünnen Stiefeln sank er bis tief
swampy, with his thin shoes sank he to deep

über die Knöchel ein, und dichtes Erlengebüsch
over his ankles in, and thick alder bushes

schoß überall dort empor, wo er den festen Weg
shot everywhere there up, where he the firm road

vermutet hatte. Gekreuzt konnte er ihn in der
supposed had. Crossed could he it in the

Dunkelheit auch nicht haben, er mußte ihn
darkness neither have, he could not help it

fühlen, wenn er darauf trat, und außerdem wußte
feeling, if he on it stepped, and besides that knew

er, daß die Ringmauer des Dorfes querüber
he, that the outer wall of the village diagonally across

Digitized by Google

lief — diese konnte er nicht verfehlen. Aber
ran — this could he not miss. But

umsonst suchte er mit ängstlicher Hast darnach:
in vain looked he with anxious haste for it:

der Boden wurde weicher und sumpfiger, je weiter
the ground became softer and swampier, the further

er darin vordrang, das Gestrüpp dichter und
he in it advanced, the bushes thicker and

überall von Dornen durchzogen, die seine Kleider
everywhere with thorns intermingled, which his clothes

zerrissen und seine Hände blutig ritzten.
tore and his hands until the blood came scratched.
(lit. *bloody*)

War er rechts oder links abgekommen und
Had he to the right or left gone astray and

an dem Dorfe vorbei? Er fürchtete sich noch
the village past? He feared still

weiter zu verirren, und blieb auf einer ziemlich
further to lose his way, and stopped on a pretty

trockenen Stelle, dort zu erwarten, bis die
dry spot, there to wait, until the

alte Glocke eins schlagen würde. Aber es
old bell one strike would. But it

schlug nicht an, kein Hund bellte, kein
did strike not, not a dog barked, not a

menschlicher Laut tönte zu ihm herüber, und mit
of human beings sound came to him over, and with

Mühe und Not, durch und durch naß und vor
great difficulty, through and through wet and with
(*trouble and difficulty*, lit.)

Frost zitternd, arbeitete er sich wieder zu dem
cold shivering, worked he himself again to the

höher gelegenen Hügelhang zurück, an dem ihn
higher lying hillside back, on which him

Gertrud verlassen. Wohl versuchte er von
Gertrude had left. To be sure tried he from

Digitized by Google

hier aus noch ein paarmal, in das Dickicht
here yet a few times, into the thicket

einzudringen und das Dorf zu finden, aber
to penetrate and the village to find, but

vergebens; zum Tode erschöpft, von einem
to no purpose; to death tired, by a

eigentümlichen Grausen erfaßt, mied er zuletzt
peculiar horror seized, shunned he at last

den tiefen, dunklen, unheimlichen Grund und
the deep, dark, uncanny hollow and

suchte einen schützenden Baum, um die Nacht
sought a protecting tree, in order the night

dort zu verbringen.
there to spend.

Und wie langsam zogen die Stunden an ihm
And how slowly passed the hours for him

vorüber! Denn zitternd vor Frost war er nicht
by! For shivering with cold was he not

im stande, der langen Nacht auch nur eine Sekunde
able to, the long night even only a second's

Schlaf abzustehlen. Immer wieder horchte er
sleep to steal from. Again and again listened he

dabei in die Dunkelheit hinein, denn
at the same time into the darkness, for

immer aufs neue glaubte er den rauhen Schlag
always over again thought he the harsh stroke

der Glöcke zu vernehmen, um immer aufs neue
of the bell that he heard, always over again
(lit. *to hear*)

sich getäuscht zu sehen.
himself deceived to find.
(lit. *see*)

Endlich dämmerte der erste, lichte Schein aus
At last dawned the first, clear glow out

fernem Osten; die Wolken hatten sich verzogen,
of the far east; the clouds had scattered,

Digitized by Google

der Himmel war wieder rein und sternenhell, und
the sky was again clear and starlit, and

die erwachenden Vögel zwitscherten leise in den
the awakening birds twittered softly in the

dunklen Bäumen.
dark trees.

Und breiter wurde der goldene Himmelsgürtel
And broader grew the golden horizon

und lichter — schon konnte er deutlich um sich her
and lighter — already could he plainly about him

die Wipfel der Bäume erkennen — aber vergebens
the tops of the trees recognize — but in vain

suchte sein Blick den alten braunen Kirchturm
sought his glance the old brown church tower

und die wettergrauen Dächer. Nichts als ein
and the weather-beaten roofs. Nothing but a

wildes Erlengestrüpp mit einzelnen verkrüppelten
wild alder thicket with solitary stunted

Weiden dazwischen, dehnte sich vor ihm aus.
willows in between, stretched before him out.

Kein Weg war zu erkennen, der links oder
No road was to be recognized, which to the left or

rechts abführte, kein Zeichen einer menschlichen
right led away, no sign of a human

Wohnung in der Nähe.
dwelling in the neighborhood.

Heller und heller b r a c h der Tag a n ; die
Lighter and lighter dawned the day; the

ersten Sonnenstrahlen fielen auf die weite, grüne,
first rays of the sun fell on the wide, green,

vor ihm ausgebreitete Fläche, und Arnold, nicht
before him spread out plain, and Arnold, not

im stande sich dieses Rätsel zu erklären, wanderte
able this riddle to explain, wandered

Digitized by Google

ein ganzes Stück den Grund zurück. Er
quite a way (into) the hollow back. He
(a whole piece, lit.)

mußte sich in der Nacht, während er den Ort
must in the night, while he the place

suchte, ohne daß er es wußte, verirrt und weiter
sought, without his it knowing, gone astray and farther
(lit. *that he*) (lit. *knew*)

davon entfernt haben, und war jetzt fest
from it gone away have, and was now firmly

entschlossen ihn wieder aufzufinden.
determined it again to find.

Endlich erreichte er den Stein, an dem er
At last reached he the stone, on which he

Gertrud gezeichnet; den Platz hätte er unter
Gertrude had drawn; the place would have he among

tausenden wieder erkannt, denn der alte Flieder-
thousands again recognized, for the old elder

busch mit seinen starren Ästen bezeichnete ihn
bush with its stiff branches indicated it

zu genau. Er wußte jetzt genau, woher er
too exactly. He knew now exactly, whence he

gekommen war, und wo Germelshausen liegen
come had, and where Germelshausen lie

mußte, und schritt rasch das Tal zurück,
must, and walked rapidly the valley back (through),

genau dieselbe Richtung beibehaltend, der er gestern
exactly the same direction keeping in, which he yesterday

mit Gertrud gefolgt war. Dort erkannte er
with Gertrude followed had. There recognized he

auch die Biegung des Hanges, über dem der
also the curve of the slope, over which the

düstere Höhenrauch gelegen; nur das Erlen-
gloomy mountain-haze had lain; only the alder

gebüsch schied ihn noch von den ersten Häusern.
thicket separated him still from the first houses.

Digitized by Google

Jetzt hatte er es erreicht — drängte sich
Now he it reached — forced himself
hindurch und — befand sich wieder in dem
through it and — found himself again in the
nämlichen sumpfigen Moraste, in dem er in der
same swampy bog, in which he in the
letzten Nacht herumgewatet.
previous night had waded around.

Vollständig ratlos und seinen eigenen Sinnen
Completely at a loss and his own senses
nicht trauend, wollte er die Passage hier erzwingen,
not trusting, wanted he a passage here to force,
aber das schmutzige Sumpfwasser zwang ihn
but the dirty swamp-water forced him
endlich, das trockene Land wieder zu suchen, und
finally, the dry land again to seek, and
vergebens wanderte er dort jetzt auf und ab. Das
in vain wandered he there now up and down. The
Dorf war und blieb verschwunden.
village had and remained vanished.

Mit diesen unnützen Versuchen mochten mehrere
In these useless attempts might several
Stunden vergangen sein, und die müden Glieder
hours passed away have, and his weary limbs
versagten ihm zuletzt den Dienst. Er konnte
refused him at last service. He could
nicht weiter und mußte sich erst ausruhen;
not (go) farther and had to himself first rest;
was half ihm auch das nutzlose Suchen? von
what did help him too the useless search? from
dem ersten Dorfe, das er erreichte, konnte er
the first village, which he reached, could he
leicht einen Führer nach Germelshausen bekommen
easily a guide to Germelshausen get
und dann den Weg nicht wieder verfehlen.
and then the road not again miss.

Digitized by Google

Todesmatt warf er sich unter einen Baum
Tired to death threw he himself beneath a tree

— und wie war sein bester Anzug zugerichtet! —
— and how was his best suit spoiled! —

Aber das kümmerte ihn jetzt nicht; seine Mappe
But that did trouble him now not; his portfolio

nahm er vor und aus der Mappe Gertruds
took he up and out of the portfolio Gertrude's

Bild, und mit bitterem Schmerz hing sein Auge
picture, and with bitter sorrow rested his eye

an den lieben, lieben Zügen des Mädchens, das,
on the dear, dear features of the girl, that

wie er zu seinem Schrecken fand, schon einen zu
as he to his terror found, already a too

festen Halt an ihm gewonnen hatte.
firm hold on him won had.

Da hörte er hinter sich das Laub rascheln —
Then heard he behind him the foliage rustle —

ein Hund schlug an, und als er rasch emporsprang,
a dog barked, and as he quickly sprang up,

stand ein alter Jäger nicht weit von ihm und
stood an old hunter not far from him and

betrachtete sich neugierig die wunderliche, so
observed curiously the strange, so

anständig gekleidete und so verwildert aussehende
properly clothed and so disordered looking

Gestalt.
figure.

„Grüß' Gott!" rief Arnold, seelensfroh, einem
"Good day!" cried Arnold, very happy, a

Menschen hier zu begegnen, indem er das Blatt
human being here to encounter, while he the sheet

rasch wieder in die Mappe schob. „Sie kommen
quickly again in the portfolio shoved. "You come

Digitized by Google

mir hier wie gerufen, Herr Förster, denn ich
as though I had called for you, Mr. forester, for I
(me here as if called, lit.)
glaube, ich habe mich verirrt."
believe, I have lost my way."

„Hm," sagte der Alte, „wenn Sie hier die
"Hm," said the old man, "if you here the
ganze Nacht im Busche gelegen haben — und
whole night in the bushes lain have — and
kaum eine halbe Stunde nach Dillstedt hinüber
hardly a half hour's walk to Dillstedt over
zu einem guten Wirtshause — so glaub' ich das
to a good inn — then believe I that
auch. Donnerwetter, wie sehen Sie aus,
too. Thunder and lightning, how look you,
gerade als ob Sie eben Hals über Kopf aus
just as if you now head over heels out of
(lit. *neck over head*)
Dornen und Sumpf kämen!"
thorns and swamp had come!"

„Sie sind hier im Walde genau bekannt?"
"You are here with the woods exactly familiar?"
sagte da Arnold, der vor allen Dingen wissen
said then Arnold, who above all things to know
wollte, wo er sich eigentlich befand.
wanted, where he really was.

„Ich sollt' es denken," lachte der Jäger, indem
"I should so think," laughed the hunter, while
(lit. *it*)
er Feuer schlug und seine Pfeife wieder in Brand
he fire struck and his pipe again fire to
brachte.
set.

„Wie heißt das nächste Dorf?"
"What is called the nearest village?"

„Dillstedt — gerad' dort hinüber. Wenn Sie da
"Dillstedt — just there over. If you there

Digitized by Google

drüben auf die kleine Anhöhe kommen, können
over on the little hill come, can

Sie es leicht unter sich liegen sehen."
you it easily beneath you lying see."

„Und wie weit hab' ich von hier nach Ger-
"And how far is it from here to Ger-
(lit. *have I*)

melshausen?"
melshausen?"

„Wohin?" rief der Jäger und nahm erschreckt
"Where?" cried the hunter and took frightened

seine Pfeife aus dem Munde.
his pipe out of his mouth.

„Nach Germelshausen."
"To Germelshausen."

„Gott sei mir gnädig!" sagte da der Alte,
"God be to me merciful!" said then the old man,

während er einen scheuen Blick umherwarf
while he a fearful glance cast around (him)

— „den Wald kenn' ich gut genug; wie viele
— *"the forest know I well enough; how many*

Klaftern tief im Erdboden drinnen aber das
fathoms deep in the ground down but the

‚verwünschte Dorf' liegt, das weiß nur Gott —
'enchanted village' lies, that knows only God —

und — g e h t unsereinen auch nichts a n."
and — does concern the like of us also not."

„Das ‚verwünschte Dorf?'" rief Arnold erstaunt.
"The 'enchanted village?'" cried Arnold astonished.

„Germelshausen — ja —" sagte der Jäger.
"Germelshausen — yes —" said the hunter.

„Gleich da drin im Sumpfe, wo jetzt die alten
"Right there in in the swamp, where now the old

Weiden und Erlen stehen, soll es vor so und so
willows and alders stand, is said it ago so and so

Digitized by Google

vielen hundert Jahren gelegen haben, nachher
many hundred years lain to have, afterwards

ist's weggesunken — niemand weiß, warum und
it sank from sight — nobody knows, why and

wohin, und die Sage geht, daß es alle hundert
whither, and the legend goes, that it every hundred

Jahre an einem bestimmten Tage wieder ans
years on a certain day again to the

Licht gehoben würde — möchte aber keinem
light raised would be — (I) would like but (to) no

Christenmenschen wünschen, daß er zufällig dazu
good Christian to wish, that he accidentally upon it

käme. — Aber zum Wetter noch einmal, das
should come. — But deuce take it, the
(lit. *to the weather yet again*)

Nachtlager im Busche scheint Ihnen nicht gut
night's camping in the bushes seems you not

zu bekommen. Sie sehen käseweiß aus.
to have agreed with. You look deathly pale.

Da — nehmen Sie einmal einen Schluck aus der
Here — take just a swallow out of the

Flasche hier, der wird Ihnen gut tun — nur
bottle here, that will you good do — only

ordentlich!"
(*take*) *a good one!*"
(*regular*, lit.)

„Ich danke."
"*I thank* (*you*)."

„Ach was, das war nicht halb genug — einen
"*Oh pshaw, that was not half enough — a*

ordentlichen, dreimal geknoteten Schluch — so —
regular, three-finger drink — so —
(lit. *three times knotted*)

das ist der echte Stoff, und nun machen Sie, daß
that is the real stuff, and now hurry, that
(lit. *make*)

Digitized by Google

Sie hinüber ins Wirtshaus und in ein warmes Bett
you over to the inn and into a warm bed
kommen."
get."

„Nach Dillstedt?"
"To Dillstedt?"

„Nun ja, natürlich — näher haben wir keines."
"Why yes, naturally — nearer there is none."
(lit. *have we*)

„Und Germelshausen?"
"And Germelshausen?"

„Tun Sie mir den Gefallen und nennen Sie den
"Do me the favor and do name that
Ort nicht wieder hier, gerade an der Stelle wo
place not again here, just on the spot where
wir stehen. Lassen wir die Toten ruhen, und
we are standing. Let the dead rest, and
besonders solche, die überhaupt keine Ruhe haben
especially such, as anyway no rest have
(lit. *who*)
und immer wieder einmal unversehens zwischen
and always again unexpectedly among
uns auftauchen!"
us appear!"

„Aber gestern hat das Dorf noch hier
"But yesterday the village still here
gestanden," rief Arnold, seiner Sinne
stood," cried Arnold, his senses
selber kaum mehr mächtig; — „ich war
himself hardly any more master of; — "I was
darinnen — ich habe darin gegessen, getrunken,
in it — I have in it eaten, drunk,
und getanzt."
and danced."

Der Jäger betrachtete sich die Gestalt des
The hunter inspected the form of the

Digitized by Google

jungen Mannes ruhig von oben bis unten, dann
young man quietly from top to bottom, then

sagte er lächelnd:
said he smiling:

„Aber es hieß anders, nicht wahr?
"But it was named differently, isn't it so?

— wahrscheinlich kommen Sie gerade von Dillstedt
— probably have come you just from Dillstedt

herüber, dort war gestern abend Tanz, und das
over, there was yesterday evening a dance, and the

starke Bier, das der Wirt jetzt braut, kann nicht
strong beer, which the host now brews, can not

ein jeder vertragen."
everybody stand."

Arnold öffnete, statt aller Antwort, seine
Arnold opened, instead of any answer, his

Mappe und nahm die Zeichnung heraus, die er
portfolio and took the drawing out, which he

vom Kirchhof aus entworfen hatte.
from the churchyard sketched had.

„Kennen Sie das Dorf?"
"Do know you that village?"

„Nein!" sagte der Jäger kopfschüttelnd — „solch ein
"No!" said the hunter shaking his head — "such a

flacher Turm ist hier in der ganzen Gegend nicht."
flat tower is here in the whole region not."

„Das ist Germelshausen," rief Arnold — „und
"That is Germelshausen," cried Arnold — "and

tragen sich so die Bauernmädchen in der Nachbar-
do dress thus the peasant girls in the neighbor-

schaft, wie das Mädchen hier?"
hood, like the girl here?"

„Hm, — nein! was ist denn das für ein
"Hm, — no! what is then that kind of a

wunderlicher Leichenzug, den Ihr da drauf habt?"
strange funeral procession, which you there on it have?"

Digitized by Google

Arnold antwortete ihm nicht; er schob die
Arnold did answer him not; he put the

Blätter wieder in seine Mappe zurück, und ein
sheets again into his portfolio back, and a

eigenes, wehes Gefühl durchbebte ihn.
peculiar, sad feeling agitated him.

„Den Weg nach Dillstedt können Sie nicht
"The road to Dillstedt can you not

verfehlen," sagte der Jäger gutmütig, denn ein
miss," said the hunter good-naturedly, for a

dunkler Verdacht stieg jetzt in ihm auf, daß
dark suspicion arose now in him, that

es im Kopfe des Fremden nicht so ganz
it in the head of the stranger not so quite

richtig sein möchte, — „wenn Sie es aber wünschen,
right be might, — "if you it but wish,

will ich Sie begleiten, bis wir den Ort liegen
shall I you accompany, until we the place lying

sehen; ich gehe mir so nicht viel
see (before us); I shall go thus not much

aus dem Wege."
out of my way."

„Ich danke Ihnen," wehrte aber Arnold ab.
"I thank you," declined but Arnold.

„Dort hinüber finde ich mich schon
"There over shall find I all right

zurecht. Also alle hundert Jahre nur soll
my way. So every hundred years only is said

das Dorf nach oben kommen?"
the village to the top to come?"

„So erzählen die Leute," meinte der Jäger —
"So relate the people," said the hunter —

„wer weiß aber, ob's wahr ist."
"who knows but, if it true is."

Arnold hatte seinen Tornister wieder aufgenommen.
Arnold had his knapsack again taken up.

Digitized by Google

„Grüß' Gott!" sagte er, dem Jäger die Hand
"Good day!" said he, to the hunter his hand

entgegenstreckend.
stretching out.

„Schönen Dank," erwiderte der Forstmann —
"Many thanks," replied the woodsman —

„wo g e h t Ihr jetzt h i n?"
"where are going you now?"

„Nach Dillstedt."
"To Dillstedt."

„Das ist recht — dort über den Hang kommt
"That is right — there beyond the slope will come

Ihr auch wieder auf den breiten Fahrweg."
you too again upon the broad highway."

Arnold wandte sich ab und schritt langsam
Arnold turned away and walked slowly

seine Bahn entlang. Erst auf dem Hange
his road along. Not until on the slope

oben, von dem aus er den ganzen Grund übersehen
above, from which out he the whole valley overlook

konnte, blieb er noch einmal stehen und schaute
could, stood he once more still and looked

zurück.
back.

„Leb' wohl, Gertrud!" murmelte er leise, und
"Farewell, Gertrude!" murmured he softly, and

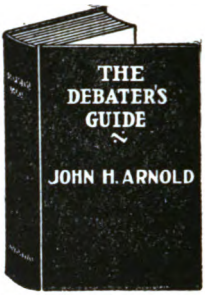
als er über den Hang hinüberschritt, drängten
as he over the slope walked across, forced

sich ihm die großen, hellen Tränen aus den
themselves large, bright tears out of his

Augen.
eyes.

Digitized by Google

A Great All Around Debating Book



Up-to-date

"An up-to-date book for members of high school and college debating clubs and for their instructors as well."—*The Review of Reviews.*

Practical and Helpful

"If you are a student or member of a literary society or in any way interested in a discussion of debate, here is a practical and helpful volume. It sets forth pointers for the affirmative and negative sides in such live arguments as the following:" etc., etc.—*The Pathfinder.*

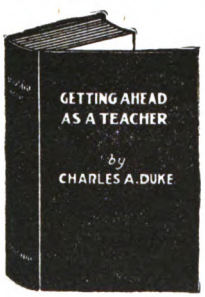
A Pleasure to Commend

"It is a pleasure to commend heartily Mr. Arnold's book to any teacher or student organization that is giving attention to debating work.

"It is up-to-date in every respect—including that important feature, a list of timely subjects for debate, with leading arguments pro and con, and the best references on each side."—*The Normal Instructor.*

A large volume. Bound in red cloth. Stamped in gold.

Postpaid, $2.00



Pep and Encouragement for Teachers

An Inspiration

"Any teacher who is anxious to get ahead in his or her profession will find this book an inspiration."—*Western Courier.*

A Businesslike Book

"Mr. Duke writes in a clear and vigorous manner. His whole attitude toward the profession of school teaching is businesslike."—*Boston Transcript.*

Should Be in Every Library

"This practical book ought to be in the library of every teacher and in every college and public library. The range of interest extends far beyond that of the pedagogue's calling. Getting Ahead As a Teacher may be read with profit and pleasure by young and old in all walks of life as a human document of universal appeal."—*Philadelphia Public Ledger.*

Bound in handsome blue silk cloth. Stamped in gold.

Postpaid, $1.25

Digitized by Google

COMPLETELY PARSED TRANSLATIONS

Contain Interlinear and Literal translations, Complete Parsing and Grammatical References. All at a glance without turning a leaf.

Parsed Translations

$2.00 each, postpaid.

Cæsar's Gallic War. Book One only. Long vowels indicated throughout.
Cicero's First Oration Against Cataline.
Virgil's Æneid. Book One only.

INTERLINEAR TRANSLATIONS

The original text translated word for word and line for line with a Literal English translation.

LATIN CLASSICS

Cæsar's Gallic War. Seven Books, $2.00.
Cicero's Orations. Enlarged Edition, $2.00.
Cicero on Old Age and Friendship, $2.00.
Cornelius Nepos, $2.00.
Horace, complete, $2.00.
Livy, Books XXI and XXII, $2.00.
Ovid's Metamorphoses, complete, $2.00.
Sallust's Catiline, and Jugurthine War, $2.00.
Tacitus' Germania and Agricola, $2.00.
Virgil's Æneid, complete, **Eclogues and Georgics,** $2.00.

GREEK CLASSICS

Demosthenes On the Crown, $2.00.
Homer's Iliad. First Six Books. Revised, $2.00.
Xenophon's Anabasis. Xenophon's Memorabilia, $2.00.

GERMAN CLASSICS

Baumbach's Der Schwiegersohn, $1.50.
Gerstacker's Germelhausen, $1.50.
Heyse's L'Arrabiata, $1.50.

INTERLINEAR TESTAMENT TRANSLATIONS

New New Testament, entire, without notes, etc. **$2.50**

DAVID McKAY COMPANY, Philadelphia

Digitized by Google

Two New Books Just Off the Press

The Blue Book of Prize Pieces

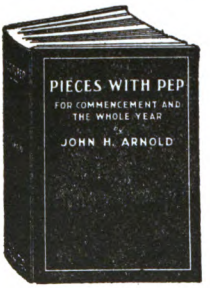
The finest collection of its kind ever published.

Here are the most successful pieces that are taking prizes in schools and colleges to-day. They have been selected by an authority constantly in touch with this field. The volume is especially adapted to high schools.

No expense has been spared to secure the highest quality material which otherwise is barred to books of this kind. Included are the masterpieces of men and women like Booth Tarkington, Edgar Guest, Anna Yezierska, William Jennings Bryan, Strickland Gilillian, Ralph Connor, Theodore Roosevelt and many others. Never before has a book of pieces had such a distinguished list of authors, many of whom are to be found in Who's Who.

A volume every inch worthy of its name.

Cloth, **Postpaid, $2.00**



Pieces with Pep

For Commencement and the Whole Year

We have long had a growing demand for a book of pieces with up-to-date point and pep. Teachers wrote us that some of their students grew restless under the older sterreotyped selections and were insisting on new pieces that insured attention and which earned success and applause.

Pieces with Pep has been written in response to this demand. Its selections have a pepful style that gets an instant response from an audience of students or grown-ups. The pieces have novelty, point, force and interest. They are clean and wholesome.

Every phase of commencement and the entire school year's program has been covered. Each selection is new, never in type before. Here is a book that will cover the school needs for the year in the most modern, interesting way.

Cloth. Large type. Durably bound. Fine paper.

Postpaid, $2.00

Digitized by Google

Digitized by Google

RESERVE DIVISION
LOAN PRIVILEGE
RESERVE SHELF
UNLIMITED READING ROOM

Digitized by Google

834G32 OGBach

Digitized by Google

UNIVERSITY OF MINNESOTA
wils
834G32 OGBach
Gerst acker, Friedrich, 1816-1872.
Friedrich Gerstacker's Germelshausen / w
3 1951 002 132 471 N